

60. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Gertrud-Lege-Schule muss erweitert und saniert werden

Schulleiter Christian Naterski ist es wichtig, dass die Kinder sich wohlfühlen, wenn sie den ganzen Tag in der Schule sind.

Reinbek – Die Planungen für die Umgestaltung und Erweiterung der Gertrud-Lege-Schule laufen schon lange. »Vor etwa sechs Jahren haben wir mit den ersten Überlegungen begonnen«, so Christian Naterski, Schulleiter an der Neuschönningstedter Grundschule. »Es war schon lange klar, dass etwas passieren muss«, sagt er. Mit Blick auf den Schulentwicklungsplan werden die Räume nicht mehr lange ausreichen. Die Bücherei ist seit längerem in einem Container untergebracht, die Kinder der Ganztagsbetreuung müssen quer durch die Schule und über den Schulhof zu ihrem Nachmittagsprogramm laufen, die Mensa hat gerade mal 80 Plätze für rund 350 Kinder, gegessen wird im Schichtbetrieb. Auch für Schulveranstaltungen gibt es keine Räume. Nun gibt es einen Vorentwurf zur Erweiterung und Sanierung. 19 Millionen Euro stehen dafür im Raum.

Bei den Planungen ging es nicht nur um eine Erweiterung, die mit Blick auf den Schulentwicklungsplan zwingend notwendig ist, es

ANIMATION: DOHSE & PARTNER



BU: Die Mensa (mittig) soll das Herzstück der Schule werden.

sollen auch räumliche Anforderungen für neue Lernkonzepte berücksichtigt werden. Zudem soll die Mensa künftig ebenso als Aula dienen und das Herzstück der Schule werden.

Das Architekturbüro DOHSE UND PARTNER hat nun einen Vorentwurf vorgelegt, der bei Naterski den Nerv trifft. »Das wäre eine Traumschule«, sagt er. Es mache keinen Sinn weiterhin mit einem Stückwerk zu arbeiten. Nur zwei Bauriegel der alten Schule sollen

demnach erhalten werden, der Rest wird abgerissen und neu gebaut. **Weiter auf S. 18**

HEUTE:

23. Sept.: Kommunale Wärmeplanung s. 19

Polnisches Kulturjahr: Chopin-Konzert s. 22

Der Gartenpfleger
Dirk Neubauer
Tel. 040 / 788 76 770

Sie machen Urlaub?
Wer mäht und bewässert Ihren Garten?

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

VERKAUF und SERVICE

OPEL **DELLO** **KM**

Leistung von Mensch zu Mensch

REINBEK ☎ **040 7276060**

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

Reinbek Stadt, Krabbenkamp, Wentorf, Wohltorf und Aumühle

Sandtner Werbung
Tel. 040 - 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de

TAXI
T. Zapf

Boten- und Einkaufsfahrten
Kranken- und Bestrahlungsfahrten

722 4411
710 1144

KARSTENS IMMOBILIEN

Möchten Sie wissen, was Ihr Haus wert ist?

Immobilienbewertung kostenlos und unverbindlich.

JESSICA KARSTENS
Freundlich, kompetent und kreativ.
Ich liebe Immobilien.
www.karstens-immobilien.de
0152 - 24 721 715

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Stadtinformation 15. Juli 2024

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

kurz vor den Sommerferien ein kurzer Überblick über einige aktuelle Themen in unserer Stadt:

Schulabschlüsse 2024

Herzlichen Glückwunsch all unseren Schulabgängerinnen und Schulabgängern! In der vergangenen Woche war ich wieder zu Gast bei Abschlussveranstaltungen unserer Schulen - wann immer es geht mache ich das möglich und bleibe auch für längere Zeit vor Ort oder schicke, wenn es gar nicht anders geht, eine Videonachricht. Ich nehme diese Termine gern wahr, denn sie sind emotional für Schulabgänger und Eltern zugleich. Aber zu noch etwas geben diese Veranstaltungen Anlass, nämlich zum Innehalten und Nachdenken darüber, wieviel Energie unsere Kinder aufwenden mussten, um ihren Abschluss zu schaffen – Corona ist ein Beispiel dafür, Lehrermangel ein anderes. Und sie haben sich durchgebissen, sich souverän durchgesetzt. Vielleicht sollten sich die Kritiker dieser Generation das mal vor Augen führen, selten sahen Schulabgänger auf eine so wechselvolle Schulzeit zurück. In welche Umstände unsere Kinder eigentlich entlassen werden, ist ein Thema für sich, aber auch hier bin ich davon überzeugt: Ihr werdet es großartig hinbekommen!

Holländerbrücke

Eine Kolumne später hat sich bei der Holländerbrücke noch immer kein Fortschritt ergeben. Und wie das wohl zu erwarten ist, ist das Problem keineswegs eine Lieferkette oder ein Personalproblem, sondern eine rechtliche Auseinandersetzung. Hier geht es gerade um Ansprüche von Stadt und Auftragnehmerin hin und her und genau das ist der Grund, warum wir alle, mich eingeschlossen, öffentlich kaum etwas dazu sagen können (und sollten). Eine falsche (oder falsch ausgelegte) Bewegung kann der Anlass dafür sein, dass es noch länger dauert. Was wir wollen: Die Brücke so schnell wie möglich zu Ende bauen lassen, ohne über Gebühr Steuergelder dafür auszugeben. Darauf haben wir nämlich auch sehr genau zu achten. Und nein, es war und ist kein Problem der Bauüberwachung (das machen wir) und sicherlich ist diese Situation auch nicht der beste Grund dafür, Unfähigkeiten zu beklagen. Dieses Bauwerk benötigt einfach – sobald man es anfängt – unverhältnismäßig viel bauliche und nun auch rechtliche Expertise. Auch und gerade deshalb wollen wir dieses

Projekt schnellstmöglich erfolgreich abschließen. Sobald die Arbeiten wieder aufgenommen werden, rechnen wir mit einer Restbauzeit von 4 Wochen.

Sachsenwaldau

Es gibt Winkel in Reinbek, von denen Viele mal gehört haben, ohne bislang dort gewesen zu sein. Im Fall von Sachsenwaldau wäre das schade, denn von hier aus kann man wunderbare Spaziergänge oder Mountainbike-Touren an der Bille entlang unternehmen. Die Hamburger soziale Einrichtung „Fördern und Wohnen“ betreibt hier seit mehr als 60 Jahren einen Ort, an dem Menschen mit schwerem Lebenslauf wieder eingegliedert werden. Diese Einrichtung ist zweifelsohne in die Jahre gekommen und muss neu sortiert und gebaut werden. Da die Inklusion dieser Menschen voraussetzt, dass sich die Umgebung an deren Lebensverhältnisse so anpasst, dass das Zusammenleben wieder gut funktionieren kann, muss diese mittlerweile in normale Wohnquartiere integriert werden. Das setzt jedoch voraus, dass die Neuaufstellung von Sachsenwaldau auch mit Wohnungsbau einhergehen müsste und sollte. Dass diese Idee Fragen aufwirft,

versteht sich von selbst, denn Sachsenwaldau ist nicht gerade zentral gelegen. Eine erste Ideenskizze, die durchaus Anklang fand, wurde am vergangenen Dienstag im Bauausschuss von Fördern & Wohnen präsentiert. Dabei wurde und wird Wert darauf gelegt, dass diese Entwicklung von Beginn an breit erklärt und diskutiert wird. In einem nächsten Schritt wird daher eine öffentliche Informationsveranstaltung vor Ort geplant. Meine Einschätzung? Eine seriöse staatliche Einrichtung, die zusammen mit Politik und Nachbarinnen und Nachbarn die Weiterentwicklung ihrer Einrichtung planen möchte und sehr genau auf die Interessen der Stadt eingehen möchte.

In Kürze beginnen die Sommerferien, kurz zuvor werden wir uns im Rathaus noch einmal zur letzten Stadtverordnetenversammlung vor den Sommerferien zusammenfinden. Da werden wir u. a. den Nachtragshaushalt mit den neuesten Haushaltszahlen der Stadt verabschieden (wollen).

Wenn Sie sich bald in den Urlaub verabschieden möchten, wünsche ich Ihnen gute Erholung und einfach eine tolle Zeit! Wenn Sie zuhause bleiben sollten, drücke ich Ihnen und uns die Daumen für bestes Sommerwetter!

*Bis in Kürze
Ihr Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung



www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de



Tel. 040/
2548 2573

Eine neue Perspektive für die Kita Eggerskoppel

Bereits seit über einem Jahr muss die Kita Eggerskoppel aufgrund eines Wasserschadens auf Behelfsräume bzw. Räumlichkeiten in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt ausweichen. Das ist und kann kein Dauerzustand sein. Es müssen kluge und innovative Ideen her. Warum also nicht gleich aus der Not eine Tugend machen? Die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder sind weiterhin nicht ausreichend in unserer Stadt. Darüber hinaus ist der jetzige Standort der Kita für eine Vergrößerung und die Anforderungen an fortschrittliche Einrichtungen nicht geeignet. Das Grundstück zwischen Eggerskoppel und Feldstraße ist städtisches Eigentum. Der Bereich südlich der Feldstraße liegt weitgehend brach. Er bietet großes Potenzial für die Errichtung eines innovativen und zeitgemäßen Gebäudes, mit einem erweiterten und bedarfsgerechten Platzangebot. Die Verlagerung der Kita bietet darüber hinaus auch bessere Anfahrtsmöglichkeiten. Wir sehen den Neubau als einen Schritt in die richtige Richtung für eine moderne und bedarfsgerechte Kinderbetreuung in Reinbek. Es ist eine Investition in die Zukunft und ein Zeichen für die Wertschätzung der Kinder und ihrer Familien.

Daniela Brall und Sven Tiburg

Schulbauplanung: Klappe die Zweite

Es geht um den Erweiterungsbau an der Gertrud-Lege-Schule in Reinbeks Norden. Die geplanten Baukosten für die Grundschule in Neuschönningstedt haben sich von etwa 9 auf 19 Mio. Euro erhöht. Was ist passiert? Kurz gesagt: Die ursprüngliche Planung hat einige wichtige Faktoren nicht berücksichtigt. Sie sah eine Auslagerung der Schüler vor, was aber nicht möglich ist. Zudem wurden einige Anforderungen außer Acht gelassen und der Puffer für die erheblich gestiegenen Baukosten war zu gering. Alles das führte zu einer Neuplanung, die im zuständigen Ausschuss vorgestellt wurde und überzogen hat. Eine geänderte Beschlussvorlage soll im September dieses Jahres den Gremien zur Verabschiedung vorgelegt werden. Die GRÜNE-Fraktion unterstützt dieses Vorhaben und hofft, dass für den Haushalt 2025 entsprechende Mittel bereitgestellt werden. Für uns steht die dringende Notwendigkeit außer Frage. Höhere Schülerzahlen sowie pädagogische Anforderungen begründen den Raummehrbedarf. Investitionen in Schule sind Investitionen in die Zukunft unserer Kinder. Sie sollten es uns wert sein!

Günther Herder-Alpen

Städtische Flächen besser nutzen

Fehlende KiTa-Plätze, ein Mangel an Sozialwohnungen, Anpassungen der Infrastruktur an das Klima, das sind nur einige der Themen, die sich vor Verwaltung und Kommunalpolitik gerade auftürmen. Ein riesiger Berg an Aufgaben. Dazu kommt der Mangel an städtischen Grundstücken, die zu einer Lösung beitragen könnten. Doch es gibt Ideen: Im nördlichen Neuschönningstedt besitzt die Stadt eine ca. 24.000m² große Fläche an der Feldstraße. Dieses Grundstück verfügt über viel Potenzial, all die dringenden Themen zumindest für einen Teil der Stadt anzugehen. Ein erster Schritt ist unser Ansicht nach deshalb, die Verlagerung der KiTa-Eggerskoppel sowie deren Vergrößerung zu prüfen, damit danach auf dem Areal auch neuer sozialer Wohnungsbau und Flächen für die Klimaanpassung entstehen können.

Julia Voß

Wohnbauentwicklungskonzept überfällig!

Erneut versucht ein Investor mit den immer gleichen und bekannten Schlagworten und Versprechungen die Politik von einem Großprojekt im Wohnungsbau zu überzeugen. Dieses Mal soll ein Wohngebiet mit Geschosswohnungsbau für bis zu 500 Menschen im Waldrandbereich angrenzend an den kleinen Ortsteil Ohe entstehen. Die Einwohnerzahl Ohes würde dadurch schlagartig um annähernd 40 % steigen. In Ohe gibt es nur wenig bis keine soziale Infrastruktur oder Einkaufsmöglichkeiten, der ÖPNV ist verbesserungsbedürftig und das Straßennetz auf eine solche Steigerung der Einwohnerzahl nicht ausgelegt. Hinzu kommt, dass in naher Zukunft auch die Nachnutzung des freierwerdenden Sportplatzes Ohe mit Ein- und Zweifamilienhäusern geplant werden muss. Eine Planung mit 500 zusätzlichen Einwohnern für Ohe ist aus unserer Sicht daher nicht sinnvoll. Erneut zeigt sich, dass zur Steuerung der Entwicklung in Reinbek ein Wohnbaukonzept überfällig ist. Die Reinbeker FDP hat dazu bereits vor drei Jahren umfangreiche Ideen entwickelt. Leider sind die politischen Wettbewerber noch nicht bereit zur grundsätzlichen Wohnbauentwicklung in Reinbek Beschlüsse zu fassen. Kai Rohmert

Verkehrschau vor Kitas und Schulen

Ein immer wiederkehrendes Thema ist die Verkehrssicherheit vor Kitas und Schulen. Auch auf der letzten Sitzung des Beirates der Ev. Kita Neuschönningstedt wurde über die Verkehrssituation zu den Bringe- und Abholzeiten gesprochen. Die Fraktion Forum21 hat daraufhin einen Ortstermin mit der Kita-Leitung und dem Ordnungsamt der Stadt Reinbek initiiert und sich die Situation vor Ort angesehen. Fakt ist: Nicht nur in Neuschönningstedt ist die Verkehrssituation vor Schulen und Kitas immer wieder ein Thema und verkehrsrechtlich ist eine Veränderung der Verkehrssituation vor den Einrichtungen nicht einfach umzusetzen. Die am Ortstermin beteiligten Personen sind sich einig, dass die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung durch alle Verkehrsteilnehmer das Chaos beenden würde. Die Verkehrsregeln sind hier eindeutig: Sie geben die Geschwindigkeit vor und regeln das Parken und Halten. Auch die vorgeschriebenen Abstände zu Kurven und Einmündungen sind vorgegeben.

Liebe Verkehrsteilnehmer, achten Sie auf Ihre Mitmenschen, nehmen Sie Rücksicht! Nur gemeinsam können wir die Verkehrssituation, insbesondere vor Schulen und Kitas, sicherer gestalten. Nicole Fleckenstein

AktivRegion Sieker Land Sachsenwald

Fast 200.000 Euro Förderung für Projekte

Der Vorstand der AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD hatte am 26. Juni eine spannende Tagesordnung, denn drei Projektantragstellende stellten Ihre Projekte vor und bewarben sich um Fördermittel aus dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein. Zudem wurden seitens des Regionalmanagements 10 Projektanträge von Kleinstprojekten

für das Regionalbudget vorgestellt. Zwei Grundbudgetprojekte wurden positiv beschlossen, ein Projekt wird in der nächsten Vorstandssitzung nochmals besprochen. Bei den Kleinstprojekten wurden mehr Anträge eingereicht, als Fördergelder zur Verfügung standen, sodass ein Projekt auf die Warteliste gekommen ist. Somit fließen 105.548,88 Euro an die zwei Grundbudgetprojekte

und 83.116,52 Euro stehen den 9 Regionalbudgetprojekten zur Verfügung.

Die nächste Möglichkeit, um Fördergelder zu erhalten, gibt es im Oktober. Beachtet werden sollte, dass dann nur Grundbudgetprojekte eingereicht werden können. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gerne an das Regionalmanagement der AktivRegion unter www.siekerland-sachsenwald.de

Weiterführende Informationen zu den beschlossenen Projekten

Grundbudgetprojekte

Die Stadt Reinbek plant, den Radweg zwischen den Ortsteilen Ohe und Neuschönningstedt zu verbessern. Es ist vorgesehen, den vielseitig genutzten 1.5 km langen Radweg mit einer Beleuchtungsinfrastruktur auszustatten und die Beleuchtung durch Öko-Strom zu gewährleisten.

Die Stadt Glinde möchte den bisher genutzten Friedhofskipper, der mit Diesel betrieben wird, durch einen effizienten Elektro-Kipper ersetzen. Die Maßnahme soll dazu beitragen, dass zukünftig die Arbeiten auf dem Friedhof emissions- und lärmfrei durchgeführt werden können. Darüber hinaus



bietet das klimafreundliche Auto bei Bedarf auch einen zusätzlichen Sitzplatz für bewegungseingeschränkte Besucher des Friedhofes.

Regionalbudgetprojekte

Im Rahmen der Förderung von Kleinstprojekten mit Gesamtkosten bis max. 20.000 Euro wurden 10 Maßnahmen positiv beschlossen; die Förderquote beträgt hier bis zu 80%. Die Regionalbudget-Projekte werden gefördert aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes im Rahmen der GAK.

Gefördert wurden der Bau einer Boulebahn (Gemeinde Stapelfeld), Sitzgruppen, Blumenkübel und Abfallbehälter (Gemeinde Siek), neue Trinkwasserspender und eine neue Boulebahn (Gemeinde Barsbüttel), Kletterspielpodest (Ev.-Lutherische Kindertagesstätte Barsbüttel), Beleuchtung in den Fahrzeughallen (DRK Reinbek), wassersparende Sanitäreinrichtungen, Sanierung Sportlerheim (TSV Glinde) sowie Spielerkabinen (Barsbütteler Sportverein von 1948)

Auf der Warteliste befindet sich das Projekt des Havighorster Bürgervereins. Der Verein möchte an gut frequentierten Straßen Geschwindigkeitstafeln aufstellen, um die Sicherheit im Ort zu erhöhen.

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

Zur Mühle RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights Juli/August

Juli: Involtini von der Pute, mit knackigem Gemüse, Schupfnudeln und Gorgonzolasauce € 19,90

August: Curry-Sommerpfanne mit Hähnchenbruststreifen, auf frisch gebratenem Gemüse, exotischen Früchten und Basmatireis € 16,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

- 1. Berliner Bulette mit hausgemachtem Kartoffelpüree und Bratensauce
- 2. Pasta Honey mit saftigen Hähnchenbruststreifen in Honigsensauce
- 3. Schollenfilet unter einer Zwiebel-Speckhaube mit Salzkartoffeln
- 1. Brauhaus Gulasch mit Rosenkohl und Petersilienkartoffeln
- 2. Pasta Rosso mit Bandnudeln und frisch geriebenem Käse
- 3. Seelachs m. hausgemachtem Kartoffelpüree, Paprikaschaumsauce u. Salat
- 1. Senfeier in Sensauce serviert mit Spinat und Stampfkartoffeln
- 2. Pasta Pesto m. Hähnchenstreifen, serviert mit Zucchini und Penne Rigatoni
- 3. Fischvariationen überzogen m. Rieslingsauce, Rote Bete, Kartoffeln u. Salat
- 1. Wildragout serviert mit Rosenkohl und Basmatireis
- 2. Pasta Mama Mia m. Hähnchenstreifen, Gemüse, Penne Rigate u. ger. Käse
- 3. Norwegischer Wildlachs mit Thymiankartoffeln und Paprikaschaumsauce

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei **J. Lantz Fenster und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

22.-26.7. Bürgerbüro geschlossen

Reinbek – Das Bürgerbüro der Stadt Reinbek bleibt in der Zeit vom 22. bis 26. Juli aufgrund einer notwendigen Programmumstellung geschlossen. Telefonisch sind die Mitarbeiter dennoch täglich in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14 bis 18 Uhr zu erreichen.

Ab dem 29. Juli sind alle wieder, wie gewohnt nach vorheriger Terminvereinbarung (www.reinbek.de/termine), für Sie da.

Bücherflohmarkt

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek laden am Sonnabend, 3. August, 10 – 13.30 Uhr, zum Bücherflohmarkt ein in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6. In den Regalen und roten Kisten gibt es Belletristik, Krimis, Klassiker, Ratgeber und vieles mehr. Preise: Hardcover, DVDs und CDs € 1,-, Taschenbücher € 0,50. Bücherspenden werden an diesem Tag nicht entgegen genommen. Mehr: www.buecherfreunde-reinbek.de

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde

- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de

Im Einsatz für die Dorfgemeinschaft

Klaus Peter Bahr hat den Bürgerverein Ohe ins Leben gerufen

Reinbek – Klaus Peter Bahr ist in Ohe zu Hause und liebt sein »Dorf«. Als Kind ist der 66-jährige mit seinen Eltern von Reinbek nach Ohe gezogen und lebt seitdem in Reinbeks beschaulichem, dörflichen Stadtteil. Hier setzt er sich seit 2023 engagiert dafür ein, dass die Gemeinschaft und das Miteinander weiterwachsen und gefördert werden. Dafür hat er im vergangenen Jahr mit Freunden und Bekannten den Bürgerverein Ohe gegründet und freut sich, wie viele Wegbegleiter und Mitstreiter er inzwischen mit seiner Idee begeistern konnte. Klaus Peter Bahr arbeitet einfach gerne mit Menschen zusammen.

Im großen Garten der Familie Bahr blüht und grünt es überall. Mitten in einem Wildblumenbeet steht ein Insektenhotel, dessen Bewohner summend ein- und ausfliegen. Klaus Peter Bahr blickt sich zufrieden um, er liebt die Natur und ist begeisterter Hobbygärtner. In Ohe wohnt er mit seiner Frau Anke neben seinem Elternhaus, in dem seine 89-jährige Mutter bis heute lebt. Der Weg für den täglichen Besuch führt durch die Gärten. Zur Familie gehört noch Bahrs Tochter Christina (30), die als Controllerin bei Hapag Lloyd arbeitet. Sein Sohn Matthias ist nach schwerer Krankheit verstorben.

»Ich hatte eine schöne Kindheit trotz der bescheidenen Verhältnisse wie fehlendem fließend Wasser und einem Brunnen vor der Haustür bis Ender der 60er Jahre«, sagt der Oher. Gebadet wurde einmal in der Woche in einer Zinkwanne – für heutige Verhältnisse kaum noch vorstellbar, obwohl diese Zeit nicht lange zurückliegt.

Während es für Kinder heute selbstverständlich scheint, mehrmals im Jahr zu verreisen, sagt Klaus Peter Bahr: »Wir sind als Familie nie in den Urlaub gefahren.« Ausflüge in die Lüneburger Heide oder zu Verwandten nach Wentorf oder Schwarzenbek standen auf dem Programm.

Klaus Peter Bahr ist in Ohe zur Schule gegangen. »Ich habe immer begeistert Fußball gespielt«, erinnert er sich an vielen Duelle auf dem Schulhof. Gespielt haben eine Mannschaft aus älteren Schülern und dem Lehrer Klaus Busdorf gegen den Rest der Schüler.

Wie verbunden er sich mit »seinem« Stadtteil fühlt, zeigt auch die langjährige Mitgliedschaft im FC Voran Ohe. »Ich feiere in diesem Jahr meine 50-jährige Mitgliedschaft«, erklärt Bahr. Zusammen mit seinem Bruder Hans-Jürgen ist er als Jugendlicher in den Verein eingetreten. Inzwischen findet er seinen sportlichen Ausgleich im Fitness-Studio und fährt sehr gerne Fahrrad.

Klaus Peter Bahr ist ein Zahlenmensch und hat als Diplom-Kaufmann und Buchhalter viele Jahre seines Berufslebens bei einer IT-Firma in Altona gearbeitet. »Ich hatte Riesenspaß als Buchhalter«, sagt er. Beruflich hat er sich zum Bilanz-Buchhalter weitergebildet, BWL studiert und zunächst als Controller und dann im Rechnungswesen gearbeitet. »Ich kann gut mit Zahlen umgehen«, sagt er. Nächste berufliche Station war die Holsten-Brauerei, bei der er 20 Jahre

FOTO: STEPHANIE RUTKE



Klaus Peter Bahr ist in Ohe zur Schule gegangen.

beschäftigt war. Mit diesem Job ist er einem Rat seines Schwiegervaters gefolgt, der ihm gesagt hat: »Such' Dir etwas Zuverlässiges aus, entweder Bier oder Zeitung.« Es ist das Bier geworden – auch zur Freude von manchen Freunden. »Wir haben jeden Monat 100 Liter Bier als Hausrunk bekommen und das konnte man nur gemeinsam schaffen«, erinnert sich Bahr.

Mittlerweile ist Klaus Peter Bahr in Rente und nutzt seine Zeit, um sich ehrenamtlich zu engagieren. Er gibt Deutschunterricht für

Ukrainer bei der Flüchtlingshilfe Reinbek. »Das macht mir Spaß und eine Kursteilnehmerin hat auch schon einen Job gefunden«, freut er sich. Engagement liegt in der Familie, denn auch Bahrs Frau Anke nimmt das sehr ernst: Sie arbeitet im Vorstand des Ambulanten Hospizdienstes Reinbek und ist seit 20 Jahren Schatzmeisterin des Schulvereins der Sachsenwaldschule. »Ehrenamt ist ein tolles Mittel, etwas Positives zu tun«, weiß Klaus Peter Bahr.

Es war seine Idee, den Bürger-

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

verein in Ohe zu gründen. »Als klar war, dass der beliebte Kiosk im »Kiek In« nicht weiter betrieben werden konnte, habe ich mich gefragt, wie es in Ohe weitergehen soll«, so Bahr. Mit dem Rückhalt seiner Freunde war schnell die Idee geboren: »Wir gründen einen Verein und führen den Kiosk weiter.«

Dieses Projekt läuft seit mehr als einem Jahr sehr erfolgreich: Die Mitgliederzahl des Vereins ist auf 60 gewachsen und der Brötchenverkauf läuft sehr gut. »Der Verkauf im »Kiek In« ist besonders für die älteren Brötchenverkäufer wie ein Jungbrunnen«, weiß der Vereinsgründer. Das ehemalige Kühlhaus in der Ortsmitte hat sich zum beliebtesten Treff an den Wochenenden entwickelt und der Bürgerverein mit seinen Angeboten wird immer bekannter. Es läuft in Ohe.

Stephanie Rutke

Infokasten:

Alle Infos zum Bürgerverein Ohe und Beitrittsformulare gibt es beim Vorsitzenden Klaus Peter Bahr unter Bahr-Reinbek@gmx.de oder unter ☎ 0157- 76060616. Die Mitgliedschaft kostet 30 Euro im Jahr. Der Bürgerverein freut sich auch über Fördermitglieder und weitere Brötchenverkäufer für das Kiek In-Team.

Das »Kiek In« hat geöffnet am Sonnabend von 7.30 bis 10 Uhr und am Sonntag von 8 bis 10 Uhr.

 **KONSTANT**
IMMOBILIEN
VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

Sichern Sie sich jetzt eine kostenlose Bewertung von Ihrem Immobilienexperten:

- Persönliche Beratung
- Regionale Expertise
- Sorgloser Verkauf

☎ 040 725 84 80

✉ info@konstant-immo.de

🌐 konstant-immo.de



Dankeschönfest 2024

Am vergangenen Samstag lud der Vorstand der TSV Reinbek alle im Verein ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen zum Grillen ein, um Danke zu sagen. Fast 80 Gäste folgten der Einladung in das TSV Clubhaus und seine Außenflächen, die dank des schönen Wetters besonders gut gefüllt waren. Nach einem einleitenden Klönschank und dem so wertvollen Austausch untereinander begrüßte unser erster Vorsitzender Sebastian David alle und hob in seiner kurzen Ansprache seinen Dank für das Engagement Aller für unsere TSV hervor. Die Gemeinschaft, die unseren Verein ausmacht, würde ohne die ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen nicht annähernd in der aktuellen Form existieren. Außerdem erwähnte er die neue modernere Website des Vereins und die kürzlich aufgestellte Tafel mit Namen aller 1. Vorsitzenden.

Für den Kreissportverband war in diesem Jahr die Geschäftsführerin Verena Lemm vor Ort. Sie nutzte diesen Rahmen, um Ehrungen für herausragende Leistungen im Ehrenamt vorzunehmen. Geehrt wurden Mathias Schoknecht und Siegmund „Sigi“ Sobolewski. Mathias engagiert sich seit 2013 durch seine Mitarbeit bei der Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebes der Tischtennisabteilung in der TSV. Im Laufe der Jahre übernahm er auch die Funktion des Pressewartes der Abteilung und hat immer mehr und mehr organisatorisch im Hintergrund mitgewirkt. Im Jahr 2022 übernahm Mathias, der sich auch durch seine gewissenhafte Arbeit und seine positive Aus-



strahlung auszeichnet, das Amt des Abteilungsleiters der Tischtennisabteilung. Für dieses Engagement erhält er die Anerkennungs-urkunde des KSV. Die Abteilung Jujutsu würde ohne Sigi in der TSV Reinbek nicht existieren. Er war es, der im Jahr 2009 die Abteilung gründete und seitdem ihre Entwicklung als Abteilungsleiter gestaltet. Seine Liebe zum Sport übt er aber nicht nur als Abteilungsleiter aus, sondern gibt seine Leidenschaft als Übungsleiter an die Mitglieder weiter. Neben dem reinen Sportbetrieb der Abteilung organisiert er regelmäßige Workshops zum Thema Selbstverteidigung und ist auch auf Veranstaltungen des Gesamtvereins stets aktiv. Sigi bereichert die TSV mit seiner offenen Art und der Umfang seines Engagements ist keineswegs selbstverständlich. Darum wird Sigi für seine Tätigkeit mit der Ehrenurkunde des KSV ausgezeichnet. Anschließend an die Ehrungen wurde bei Grillfleisch, Würstchen und verschiedenen Salaten das Ehrenamt



gefeiert und in gemütlicher Runde beisammengesessen.

Wir bedanken uns bei euch für diesen tollen Nachmittag und die vielen Gespräche und freuen uns, mit euch unsere Mitglieder weiter zum Sport zu motivieren und unsere Anlagen mit Leben zu füllen. Diese herausragenden Leistungen sind für unsere TSV und ihren Fortbestand unabdingbar. Um das Engagement in unserem Verein, neben den Ehrungen und Vereinsfesten, noch deutlicher nach außen zu tragen und unseren Engagierten eine Plattform zu bieten, haben wir seit einiger Zeit die Rubrik „Wir sind der Verein“, in welcher wir genau über diese so wichtigen Personen des Vereinslebens berichten. Um diese Rubrik auch künftig weiterleben zu lassen, brauchen wir eure Unterstützung. Nennt uns gerne Engagierte aus euren Abteilungen, welche eine Würdigung für ihre Tätigkeiten verdient haben. Eure Vorschläge nehmen wir unter presse@tsv-reinbek.de entgegen. Vielen Dank für eure Mithilfe!

So sehen Sieger aus...



Die fröhliche Gruppe gehört zur Tischtennis-Seniorengemeinschaft der TSV Reinbek. Wir alle sind Sieger, weil es uns gelang, vom Sofa und TV in die Sporthalle zu wechseln. Zurzeit sind wir zwanzig Mitglieder. Die Tischtennis-Senioren gibt es schon seit 25 Jahren. Wir würden uns über einige neue Mitglieder freuen. Ob wir männliche oder weiblich spielt dabei keine Rolle. Wir sind reine

Hobby-Spieler, die am Punktspielbetrieb nicht teilnehmen. Unsere spielerischen Grundkenntnisse stammen aus dem Urlaub und vom Pausensport auf dem Schulhof. Den Rest haben wir uns selbst beigebracht. Sollten sich bei Neuzugängen die eine oder andere spielerische Lücke auftun, bieten wir auf Wunsch Einzeltraining an. Wo und wann trifft Ihr uns?

In der Sporthalle der Schule Klosterbergen (Klosterbergenstraße 77) in Reinbek. Die Schule liegt neben dem Täby-Platz, Parkplätze sind reichlich vorhanden. Training ist jeden Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Schaut einfach vorbei (Tischtennis-Schläger sind vorhanden) oder ruft unseren Norbert Druba an, wenn Ihr noch Fragen habt – Tel.7279257. Bis bald!



132 Jahre
TSV REINBEK



Sommerferien

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der TSV eine schöne und erholsame Sommerzeit. In den Sommerferien ist die Geschäftsstelle in der ersten (22.7.-25.7.) und letzten (26.8.-29.8.) Ferienwoche zu den bekannten Öffnungszeiten für euch da. In der Zeit vom 26.7. bis einschließlich 25.8. machen wir Sommerpause. Post, Mails oder Nachrichten auf dem Anrufbeantworter werden in dieser Zeit nur unregelmäßig bearbeitet. Während der gesamten Schulferien ist aber wie gewohnt unser Sommerferienprogramm für euch am Start und begleitet euch sportlich durch die Ferienzeit. Wir wünschen allen eine erholsame Ferienzeit!

Dein Sport. Deine TSV.

- Begleitung Herzsport (z.B. Ärzte/ Sanitäter) - Um diese Gruppen entsprechend unterstützen zu können braucht es ÄrztInnen, NotfallsanitäterInnen oder RettungssanitäterInnen, mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung im Anschluss an die Ausbildung.
- GerättrainerInnen – unsere Gruppen am Mi. zwischen 16 und 19 Uhr brauchen deine Hilfe, um fortgeführt zu werden.
- Post Covid – Die Abteilung Reha-Sport der TSV Reinbek sucht dringend einen lizenzierten Ersatz für unser Angebot am Montag von 17 – 17.45 Uhr.
- Schulkoooperation – Für das kommende Schuljahr sind wir auf der Suche nach lizenzierten ÜbungsleiterInnen, die in der Zeit zwischen 14 – 16 Uhr an unseren Kooperationsschulen Sportangebote durchführen möchten.
- Schwimmtrainerassistenz – Du möchtest deinen Kontostand aufbessern und den Kindern helfen das Schwimmen zu erlernen oder ihre Fähigkeiten zu verbessern? Wir können in unterschiedlichen Gruppen deine Hilfe und Erfahrung sehr gut gebrauchen.
- VolleyballtrainerInnen - Du möchtest Teil eines motivierten Teams werden, das liebt, was es tun? Dann bist du das Perfect Match für unsere Volleyballmannschaften im Jugendbereich.

Du hast Interesse? Dann melde dich bei Lasse Paulsen unter sportorganisation@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Sturm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 15.7.24

Aumühles Schulleiter Stefan Platte verabschiedet sich in den Ruhestand

»Ich war immer gern Lehrer an dieser Schule«

Aumühle – Der langjährige Schulleiter der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule, Stefan Platte, sagt »Tschüss« und verabschiedet sich in den Ruhestand. 31 Jahre lang war er an der Aumühler Schule beschäftigt.

»Ich war immer gern hier und gerne Lehrer«, zieht Stefan Platte Bilanz. Wer nach mehr als drei Jahrzehnten sagt, dass er jeden Tag mit Freude zur Arbeit gegangen ist, hat den richtigen Ort für sich gefunden. »Diese Schule hat mich geprägt«, sagt Platte, »sie ist mir schnell ans Herz gewachsen.« Die persönlichen Kontakte zu Schülern, Eltern und Kollegen an der kleinen, beschaulichen Schule weiß er sehr zu schätzen. Hier kennt jeder jeden und deshalb sagen viele auch »Es ist ein bisschen wie in Bullerbü«.

1993 ist Stefan Platte als Lehrer an die Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule – damals noch die ungewöhnliche Kombination aus Grund- und Realschule – gekommen. Seine Fächer waren Deutsch und Englisch. »Bis auf Sport habe ich aber alles andere auch

unterrichtet«, sagt er.

In den mehr als drei Jahrzehnten in Aumühle hat Stefan Platte vieles erlebt an der Schule. Emotional ging es zu, als die Realschule 2009 geschlossen wurde. Im gleichen Jahr ist er Schulleiter geworden, zunächst kommissarisch für drei Jahre, ab 2011 dann als gewählter Schulleiter. »Es war eigentlich nie mein Ziel, eine Leitungsfunktion zu übernehmen, aber ich habe es auch nie bereut«, so Stefan Platte. Er hat seine kleine Schule als Teamplayer geleitet und nicht als jemand, der »anordnen muss«.

In seiner Zeit als Lehrer und Schulleiter hat Stefan Platte unzählige Kinder und ihre Eltern erlebt. »Vor 20 Jahren wurde Lehrern mehr Respekt entgegen gebracht als heute«, stellt er fest. Mittlerweile werden Kindern weniger Grenzen gesetzt und sie stehen für ihre Eltern sehr im Mittelpunkt. Auf die Unterstützung der Eltern im Schulalltag konnte Stefan Platte immer setzen: Ob als Begleitung beim Schulausflug, im Fahrdienst zum Schwimm-

unterricht oder bei Projekttagen – die Aumühler Eltern helfen gerne.

Etwas, das er als Schulleiter sehr vermisst hat, war Klassenlehrer zu sein. Die enge Bindung an »seiner« Klasse fehlte ihm oft. Deshalb war es ein besonderes Erlebnis, im vergangenen Jahr noch einmal für eine erkrankte Kollegin einzuspringen und eine Klassenreise zu begleiten. Das Ziel war die Jugendherberge Puan Klent auf Sylt – seit vielen Jahren das Reiseziel für die Aumühler Grundschüler.

Sein Arbeitsleben beendet Stefan Platte mit einem Sabbatjahr, um dann im kommenden Jahr mit knapp 64 Jahren in den vorzeitigen Ruhestand zu gehen. »Ich mache keine großen Pläne, sondern freue mich einfach, mal Zeit für mich zu haben«, sagt er. Hobbys gibt es genug: Er fährt sehr gerne Rad, spielt Tennis und kocht. Und dann gibt es seit einem Jahr noch jemanden, der sicher gerne viel Zeit mit ihm verbringen wird: sein Enkel Oscar kann sich freuen auf so manche Tour mit seinem Opa. *Stephanie Rutke*



Aumühles langjähriger Schulleiter Stefan Platte (62) sagt »Tschüss« und freut sich auf seinen Ruhestand.

AWO-Angebote für Kinder

Reinbek – In der **Kinderpflege AWO-linos**, Am Ladenzentrum 9, betreuen die erfahrenen Tagesmütter Evy Pfeiffer und Elli Wirth zehn Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren an drei Tagen in der Woche – jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr. Das Kindergartenjahr endet mit dem Beginn der Sommerferien am 22. Juli, dann scheiden auch viele Kinder aus. Noch sind drei Plätze ab September nicht vergeben. In der Spielgruppe machen die Mädchen und Jungen erste Erfahrungen ohne Eltern, das stärkt ihre Selbstständigkeit. Die Kinder spielen, basteln, kneten, matschen, singen, tanzen und essen gemeinsam. Dabei verbessern sie ihre Sprachkenntnisse, ihre Fein- und Grobmotorik, und sie lernen ganz nebenbei soziales Verhalten.

In den schleswig-holsteinischen Schulferien findet keine Betreuung statt.

Wer sein zweijähriges Kind noch nicht

die ganze Woche in Fremdbetreuung geben möchte, aber dem Kind die Möglichkeit eröffnen möchte, altersgerechte Erfahrungen mit anderen Gleichaltrigen zu machen, ist bei den AWOlinos richtig. Weitere Informationen bei Elli Wirth unter ☎ 0157-35862776 und Evy Pfeiffer unter ☎ 0151-59112929.

Im AWO-Kinderring Neuschönningstedt werden ebenfalls Zwei- bis Dreijährige an drei Tagen in der Woche jeweils vier Stunden nach dem selben Konzept wie bei den AWOlinos betreut. Es gibt einen Wechsel in der Leitung

der Gruppe. Nach der Sommerpause Anfang September fängt Kimi Lange-Röhl als neue Leiterin der betreuten Spielgruppe an. Die erfahrene Erzieherin und dreifache Mutter bildet mit Regina Specht, die seit mehreren Jahren die Kinder in der Einrichtung pädagogisch mitbetreut, ein kompetentes Team.

Auch der **AWO-Sport für Kinder** in der Schulsporthalle der Gertrud-Lenge-Schule am Querweg findet in den Sommerferien nicht statt. Der letzte Termin vor den Ferien ist am Donnerstag, 18. Juli. An diesem Tag scheiden auch

die beiden Übungsleiterinnen Ronja Hoeck und Merle Schaefer aus. Nach den Sommerferien am 5. September übernimmt Anja Schwarz, die seit Mai die Eltern-Kind-Turngruppe leitet, alle weiteren Gruppen. Lust an Bewegung, gegenseitige Rücksichtnahme und den sicheren Umgang mit dem eigenen Körper lernen die Kinder spielerisch. Noch gibt es einige freie Plätze in allen Altersgruppen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Anja Schwarz unter ☎ 0176- 48501190.

Saikam
Traditionelle Thai Massage
Wellness- und Entspannungsmassagen
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Diese Anzeige 36.⁴⁵ + MWST
6 x im Jahr jeweils
Anzeigenannahme 727 30 117

Frisurenland
Meisterbetrieb
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf
Schönes, Seltenes und Originelles aus **Haushaltsauflösungen**
Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de
Öffnungszeiten Gebrauchsgüterladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de
Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau
Tel: 0 40/ 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Margrit Hein IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
Verkauf * Vermietung * Verwaltung
www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9-18 Uhr

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Musik lag in der Luft beim 2. Reinbeker Sommersalon



Reinbek – Die Wettervorhersagen für den 6. Juli reichten von Regenschauern am Nachmittag, über Windwarnungen bis hin zu Gewitter. Nichts von dem sollte sich bewahrheiten. Bei schönstem Wetter konnte der REINBEKER SOMMERSALON am vergangenen Sonnabend um 16 Uhr im Hinterhof bei FEINKOST H. RATHMANN im Herzen Reinbeks starten.

Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail hatte das Team um FEINKOST H. RATHMANN, TANZSCHULE SCHAPER und Musikschule Klangperle in den letzten Wochen diesen Nachmittag geplant und vorbereitet.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es nun einen eigenen Bereich im Garten der Familie Rathmann für Kinder und alle, die im Herzen noch ein wenig Kind geblieben sind. Hier gab es über Glitzertattoos, Mitmach-Workshops der Klangperle und Tricias Bastelbude viel Potential für Kreativität. »Wir haben uns überlegt, aus alten Stoffservietten und Wollresten, Marionetten zum Selberbasteln anzubieten«, so Patricia Böge. Sie hatte für diesen Nachmittag 100 Marionetten vorbereitet, die die Kinder dann ganz nach ihren Ideen und Wünschen verzieren konnten. Am Ende des Abends waren alle 100 Marionetten kreativ verschönert worden.

Wer es etwas aktiver mochte, konnte auf dem Hof den Aufführungen der Kinder und Jugendgruppen der TANZSCHULE SCHAPER zuschauen. Als besonderer Act traten die Tänzerinnen der Hip Hop Meisterschaftsgruppe »Shimmer Squads« auf. Sie wurden in ihrer ersten Meisterschaftssaison 2024 bereits norddeutscher Vizemeister der HIP HOP STREET DANCE FACTORY. Wer also auch mal Lust hat, den Kindern nachzusehen, die TANZSCHULE SCHAPER bietet nun auch HipHop Kurse für Erwachsene an. Ebenso präsentierten einige Schülerinnen der Musikschule Klangperle mehrere einstudierte Songs live auf der Bühne.

Wer bei diesen aufregenden Aktivitäten dann doch mal Hunger oder Durst verspürte, kam voll auf seine Kosten. Kulinarisch wurde das

Event durch den Schweinepriester mit leckeren Burgern und Grillwürsten in verschiedenen Variationen verfeinert; auch Jevi's Crêpes Corner, wo neben Crêpes auch Pizza angeboten wurde, sorgte für ein leckeres Angebot. Die Spritzbar von FEINKOST H. RATHMANN rundete das kulinarische Angebot mit leckeren Mixgetränken, Weinen und nicht-alkoholischen Getränken ab. »Unser gesamtes alkoholisches Angebot heute Abend hier, haben wir natürlich auch bei uns im Laden zum Verkauf«, so Oliver Boehmfeld von FEINKOST H. RATHMANN. Wem es also geschmeckt hat oder wenn jemand nochmal einen Tipp zum Mixen braucht, kann gerne auch bei FEINKOST H. RATHMANN vorbei kommen.

Um 18 Uhr eröffnete Bürgermeister Björn Warmer zusammen mit Marina Schaper die Tanzfläche. Als besondere Überraschung entschied sich Frau Schaper, einen spontanen Partnertausch einzuschleichen. Und so war die Tanzfläche schnell gefüllt und zu sommerlichen Walzerklängen konnte der Tanz unter freiem Himmel beginnen. Von Walzer ging es dann über zu Mitmach-Workshops für alle, die noch einen Anreiz und etwas Mut brauchten. Als Höhepunkt am frühen Abend heizte Tom Miller als »The Sound of Elvis« richtig ein und jung und alt hielt es nicht mehr auf den Sitzplätzen. Und so klang der Abend bei schönstem Wetter, voller Tanzfläche und toller Stimmung mit vielen weiteren Tänzern bis 22 Uhr aus.

Dieses Event von Reinbekern



für Reinbeker wurde unterstützt vom GEWERBEBUND REINBEK und der Stadt Reinbek durch die Wirtschaftsförderung Anika Pahlke. Ein großer Dank geht auch an die Kollegen vom ASB, dem E-WERK SACHSENWALD sowie dem Betriebshof Reinbek. Ein Fest wie dieses macht Lust auf mehr.

Das haben sich die Organisatoren Miriam Schaper, Christian Lüth, Patricia Böge, Kathrin Rathmann und Oliver Boehmfeld auch fest vorgenommen. »Reinbek liegt uns allen auf eine sehr persönliche Art am Herzen. Wir möchten nicht nur mit unserem täglichen Tun in unseren Gewerben, sondern auch mit Veranstaltungen, wie diesen, den Reinbekern und der Stadt etwas zurückgeben«, so Miriam Schaper von der TANZSCHULE SCHAPER. »Die Organisation dieses Festes geschieht komplett in unserer Freizeit. Wir sind ein tolles Team, die Planung bringt uns eine Menge Spaß und schweiß zusammen. Wir haben schon ein paar neue Ideen in petto und schauen mal, was sich verwirklichen lässt«, so Christian Lüth von der Klangperle.

Das Team verspricht, alle Veranstaltungen über die bereits bekannten Kanäle auch in Zukunft

anzukündigen. Man darf also gespannt sein, was Reinbek in Zukunft noch feiern darf. Eins ist aber seit diesem Wochenende gewiss: Petrus ist ein Reinbeker!

DJ's legen am Tonteich auf

Kioskpächterin Susanne Bunge lädt ein zu Musik-Events ab 20 Uhr

Wohltorf – Mit einer neuen Idee will Kioskpächterin Susanne Bunge die Gäste am Tonteich begeistern: an vier Terminen – je zweimal sonntags im August und im September – legen DJ's auf nach Badeschluss. Um 20 Uhr, wenn die Badegäste das Bad verlassen haben, steht »Tanz am Teich« auf dem Programm.

Am Sonnabend, 3. August, von 20 Uhr bis 23.59 Uhr legt DJ Stangz auf und spielt Musik der 70er, 80er und 90er. Dazu gibt es Speisen aus dem Kiosk und Pizza aus der Pizza-Hütte, Bier, Sekt, Wein, Aperol und Softgetränke sowie eine Caipirinha-Bowle. DJ Stangz ist erneut zu Gast am Sonnabend, 17. August. Im September legt DJ Van Houze auf am Sonnabend, 7. und Sonnabend, 21. September. Alle Musiknächte beginnen um 20 Uhr und enden um 23.59 Uhr. Schwimmen im Tonteich ist dann nicht erlaubt.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf am Kiosk für 6 Euro und am Veranstaltungstag an der Abendkasse für 8 Euro.

Alle Infos zum Tonteich unter www.tonteichbad.de Stephanie Rutke

Makuladegeneration?
Eigenständig mit Low Vision
durch den Alltag.

AUGENOPTIK HINTZE

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30–12.30 + 14–18 · Sa 9–13 Uhr
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare

20 Jahre Theater- nacht Hamburg

Theaternacht Hamburg am 14. Sept.
Der Vorverkauf läuft



FOTO: G3 BARANVAK

Titelmotiv Theaternacht Hamburg 2024

Hamburg – Nicht nur der Auftakt der neuen Spielzeit wird bei der diesjährigen Theaternacht Hamburg gefeiert, sondern auch die Theaternacht selbst. Denn seit nun 20 Jahren starten die Mitglieder des HAMBURGER THEATER E.V. jährlich mit dieser Veranstaltung gemeinsam in die neue Saison. Am 14. September 2024 findet die Jubiläumsausgabe statt, bei der 36 Häuser mehr als 200 Programmpunkte für TheaterliebhaberInnen bieten: Exklusive Premierenanschauen, spannende Einblicke hinter die Kulissen des Theaterbetriebes, Gespräche mit KünstlerInnen, Workshops, Kostümversteigerungen und vieles mehr machen Lust auf eine spannende neue Spielzeit.

Los geht's bereits um 15 Uhr mit dem Familienprogramm. Ab 19 Uhr öffnen die Theater ihre Pforten für das Abendprogramm. Um bequem von Theater zu Theater zu kommen, wurden auch in diesem Jahr wieder Shuttlebuslinien eingerichtet. Die Aftershowparty steigt dieses Jahr im Deutschen Schauspielhaus.

Ein Ticket reicht, um das gesamte Programm erleben zu können. Wer nur das Kinderprogramm erleben möchte, sichert sich ein Familienticket. Neu in diesem Jahr ist das Ticket für Besucher unter 30 Jahren.

Familienprogramm: 15 – 19 Uhr; Abendprogramm: 19 – 1 Uhr; Aftershowparty: ab 23:30 Uhr

Vorverkauf: € 18,-, Abendkasse € 20,-, Familienticket € 10 Euro (nur gültig für das Familienprogramm 15 – 19 Uhr), U30-Ticket für alle Besucher unter 30 Jahren im Vorverkauf € 13,- und an der Abendkasse € 15,-.

Der Vorverkauf startete am 25. Juni auf www.theaternacht-hamburg.org sowie an einigen Theatern. Weitere Informationen sowie erste konkrete Programmpunkte der Theaternacht Hamburg 2024 finden Sie unter www.theaternacht-hamburg.org

Minigolf am See in Aumühle

Riesenspaß mit kleinen Bällen



FOTO: STEFANIE RUTKE

Pächterin Petra Sommer betreibt den Minigolfplatz zusammen mit Christina Engelbrecht.

Aumühle – Ein Retro-Sport begeistert alle Generationen: Minigolf ist in. Mit dem Minigolfplatz in Aumühle am Mühlenteich hat sich Pächterin Petra Sommer einen Traum erfüllt. Seitdem begeistert sie alle Generationen mit dem liebevoll gestalteten Platz.

Zusammen mit Christina Engelbrecht betreibt Petra Sommer den Minigolfplatz. Sie hat abseits der



Straße eine kleine, besondere Welt geschaffen. »Ich habe in der Filmausstattung gearbeitet«, erklärt sie ihr Faible für den Retrolook.

Sie freut sich, dass Minigolf so im Trend liegt. »Anscheinend sind Plastik, teuer, groß und laut out für viele Menschen«, sagt sie. Minigolf entschleunigt und ist einfach eine gute Sache. »Jeder kann sich eine Runde Minigolf leisten, alle

Generationen spielen zusammen und wir verbrauchen fast keine Ressourcen«, so die Pächterin. »Alle spielen gemeinsam ein reales Spiel«, ergänzt Christina Engelbrecht.

Die 18 Bahnen, die durchaus ihre Tücken haben, sind liebevoll gestaltet. Wer an den Start geht, braucht nur die Schläger und vier Bälle. Dann heißt es: Den richtigen Ball auswählen und mit so wenig Schlägen wie möglich die Bahn zu meistern.

Bis zu 100 Minigolf-Fans können hier gleichzeitig spielen. Manchmal schnappen sich Petra Sommer und Christina Engelbrecht auch selbst einen Schläger und ein Körbchen mit vier Bällen und liefern sich ein Duell. Ihre Tricks? »Man muss gucken, wo der Ball hin soll, ausatmen, fokussieren und losschlagen«, sagt Engelbrecht und holt aus.

Auf der Bahn 15, einer 'gefährlichen Drachenhöhle' mit Labyrinth, verschwindet schon mal ein Ball und auf anderen Bahnen muss der Spieler Loopings, Wellen und weitere Tücken meistern.

Die Atmosphäre auf dem Minigolfplatz am Mühlenteich ist besonders: Zwischen den Blättern der hohen Bäume glitzert der Teich, Vögel zwitschern und Musik klingt leise über den Platz. »Ich finde die Akustik sehr wichtig und habe Musik ausgesucht, die für alle kompatibel ist«, erklärt Sommer. Klassiker von Cat Stevens gehören genauso dazu wie Evergreens von Doris Day, Swing oder Jazz.

Wer eine kleine Pause machen möchte, setzt sich unter die Sonnenschirme oder in den Pavillon. »Das ist unser 'Wohnzimmer am See', gemütlich ausgestattet mit Omas Möbeln«, erklärt Petra Sommer mit einem Augenzwinkern. Mit einem Becher Kaffee oder einem leckeren Eis in der Hand kann den anderen Spielern zugesehen werden.

Alle Infos unter minigolfamsee.mmm.page

Stephanie Rutke

Alt raus -> Neu rein

Fun Weekend im Bowlingcenter vom 26.7. – 28.7.24

- 50% auf den Bahnpreis
- Bier Happy Hour (zwei Bier zum Preis von einem)
- Longdrinks zum 1/2 Preis
- lustige Fotobox

Wir erneuern unsere Bowlingbahn!
Schließung vom **29.07. bis Oktober 2024**
Wiedereröffnung mit

- neuester Technik
- VIP-Bereich
- cooler Musik
- Cocktails

Reservierung Tel. 040-7360110

Hermann-Körner-Str. 49
21465 Reinbek
www.sport-park-reinbek.de

Warum am falschem Ende sparen?

*Als Kind hat man noch alle Zeit der Welt.
Mit den Jahren wird sie ein kostbares Gut.
Und plötzlich rinnt sie uns davon...*

Sorgen Sie rechtzeitig vor

Richardt & Co
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

Bestattungstradition seit 1877

AWO-Kinderkiste eröffnet

Gebrauchtes weiterverwerten – »Freude zu bereiten, ist der Lohn dafür.«

Reinbek – Der AWO-Kreisvorsitzende Heinz Dieter Dühning gratulierte dem Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt in Reinbek zur Eröffnung der AWO-Kinderkiste in der Bahnhofstraße 6b. In seiner Ansprache hob er hervor, dass dies die dritte AWO-Kinderkiste im Kreis Stormarn neben Ahrensburg und Reinfeld sei, die beide inzwischen mit gutem Erfolg angenommen wurden. So würden Kinder-sachen nicht auf dem Müll landen, sondern eine nochmalige Verwendung finden. »Die gespendete, gut erhaltene Kinderkleidung ist in der

Regel aus hochwertigem Material, so können auch Eltern mit kleinem Geldbeutel für ihre Kinder gute Sachen bekommen« betonte er. Angelika Bock, stellvertretende AWO-Vorsitzende in Reinbek und Organisatorin der AWO-Kinderkiste, dankte allen HelferInnen, sowie der Firma MALEREI PETERS für den großen Einsatz in den vergangenen Wochen und freute sich über den schönen, hellen Eindruck, den der Laden jetzt macht. Alle Anwesenden stießen mit Wasser auf einen guten Erfolg des Projektes an. Mit dem Erlös sollen die sozialen

FOTO: AWO



u.l.: Angelika Bock, Anne Schmidt, Margot Engel und Evelyn Pfeiffer stoßen mit Wasser auf ein gutes Gelingen dieses AWO-Projektes an.

Projekte der Reinbeker AWO für Kinder, Familien, Geflüchtete oder Menschen in schwierigen Situationen unterstützt werden.

Gleich am ersten Tag kamen einige Interessierte und guckten, brachten Kinderkleidung und ein Dreirad, andere fanden schon Sachen, die ihnen gefielen. Noch ist in den Regalen viel Platz.

Wer Sachen rund ums Kind, wie saubere, gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderschuhe, Kinderbücher, Spielsachen, Kinderwagen,

CD's und Ähnliches spenden möchte, kann dies zu den Öffnungszeiten des Ladens oder nach Terminvereinbarung mit Angelika Bock unter ☎ 040-7112078 tun.

Die AWO-Kinderkiste wird jeden Donnerstag und Sonnabend von 10 Uhr bis 14 Uhr geöffnet sein. Die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen nehmen die gespendeten Sachen entgegen, sortieren sie und geben sie gegen eine Spende weiter. Angelika Bock wirbt für Mitarbeit: »Dieses lohnende Projekt lebt von aktiven Ehrenamtlichen, die Lust haben in einem Laden mit Menschen und Kindersachen zu arbeiten. Freude zu bereiten, ist der Lohn dafür.«



Liebe Kundinnen und Kunden,
wenn Sie in den Ferien jetzt Ihren Urlaub genießen möchten, denken Sie an Ihre aufgefüllte Reiseapotheke!

Wir helfen Ihnen gern dabei.

Ihr Team der Fürst Bismarck-Apotheke

MIT TRADITION UND GUTER BERATUNG

FÜRST BISMARCK-APOTHEKE

Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek
Tel. 722 68 76





KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Nahezu unsichtbar - für ein sensationelles Hörerlebnis!

Hörsysteme von heute sind klein, modern und unauffällig. Wir beraten Sie gern vor Ort zu allen Themen rund um die Hörtechnologie und erstellen mit Ihnen unverbindlich Ihr individuelles Hörprofil.

Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de



Jetzt kostenlosen Hörtest machen

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01
Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr



Das leckere Herzstück der Schule

Ökotrophologin Alke Küsel hat die Küchenleitung in der Cafeteria am Gymnasium Wentorf

Wentorf – Ein warmes Mittagessen gehört an fast allen Schulen zum Angebot. Meist wird das Essen von einem Caterer geliefert. Am Gymnasium Wentorf ist das anders – hier wird in der Cafeteria täglich frisch gekocht. Mitte April hat die Diplom-Ökotrophologin Alke Küsel die Küchenleitung übernommen. Schüler und Kollegium wissen das Angebot sehr zu schätzen.

Die Cafeteria ist als Verein organisiert und wird überwiegend ehrenamtlich betrieben. Den Vorsitz hat seit sieben Jahren Angela Paus, die Küchenleitung liegt seit April in den Händen der Diplom-Ökotrophologin Alke Küsel. Die Gemeinde Wentorf stellt ein festes jährliches Budget in Höhe von 40.000 Euro für die Cafeteria zur Verfügung. »Dabei gibt es eine Rückzahloption«, erklärt Angela Paus. »Geld, das nicht benötigt wurde, wird zurückgezahlt.«

Die einladende Cafeteria im Gymnasium Wentorf ist groß und hell, mit wertigen Holzmöbeln ausgestattet und hat als Highlight eine Terrasse. »Ich kenne im gesamten Arbeitskreis Süd-Ost, der vom Kreis Herzogtum Lauenburg bis Stormarn reicht, keine ähnliche Cafeteria«, sagt Schulleiter Matthias Schmidtke stolz. Wie viele seiner Kolleginnen und Kollegen isst er regelmäßig in der Cafeteria.

»Hier bricht jetzt eine neue Zeit an und wir sind dank Alke Küsel viel professioneller aufgestellt«, freut sich Angela Paus. Allerdings betont sie: »Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer geht es hier nicht.« Denn einen großen Teil der Arbeit in der Küche, der Ausgabe und am Kiosk leisten die ehrenamtlichen Kochmütter und -väter und die Brötchentruppe. Hier werden immer weitere helfende Hände gesucht. Sei es beim Kochen, bei der Vorbereitung der Speisen oder in der Ausgabe. Auch der Schulleiter weiß

dieses besondere Engagement sehr zu schätzen.

»Mein Auftrag ist es, für eine gesunde Ernährung zu sorgen«, betont Alke Küsel. Ganz wichtig sei es aber auch, dass die Kinder selbst entscheiden, was und wieviel sie essen. Die Devise lautet: »Kein Kind soll die Cafeteria hungrig verlassen.« Deshalb gibt es auch fast immer einen Nachschlag.

Das Angebot ist groß: Jeweils von Montag bis Donnerstag gibt es warmes Mittagessen, ein vegetarisches Gericht ist immer dabei, dazu Salat, Rohkost und meistens auch Obst. Frisches Gemüse kauft Alke Küsel in Wohltorf bei der KiWi Manufaktur direkt ab Feld: Morgens geerntet, mittags gekocht – noch frischer geht es nicht.

Zu den Rennern bei den Kindern gehören Pfannkuchen. Auf dem großen Herd stehen vier Pfannen, in denen die Pfannkuchen zubereitet werden. Es duftet köstlich. »Wir backen 300 Pfannkuchen, jedes Kind bekommt zwei und auf Wunsch noch einen Nachschlag«, erklärt die Küchenleiterin. Dafür werden 12 Kilo Mehl, 60 Eier und 24 Liter Milch von Hand verarbeitet. Als Beilage gibt es frische Erdbeeren oder Apfelsmus. Klassiker wie Putenschnitzel mit Reis und Broccoli stehen genauso auf dem Speiseplan wie Pizza oder auch mal Burger und ein Tag



FOTO: STEFANIE RUTKE

Die Ökotrophologin und Küchenleiterin Alke Küsel (li.) backt mit Swetlana Waal (Mitte) und Angela Paus Pfannkuchen – eines der Lieblingsessen der Schülerinnen und Schüler.

in der Woche ist »Veggie-Tag«. »Der Veggie-Tag variiert, damit wir allen gerecht werden«, so Küsel. Unterstützung hat das Team in der Küche von zwei Kräften von der Lebenshilfe.

Schüler und Lehrer bestellen ihr Essen über das digitale System MensaMax bargeldlos. Das erleichtert die Planung und es wird sehr viel weniger Essen entsorgt. Gerichte können für den jeweiligen Tag bis 9 Uhr noch bestellt oder auch abbestellt werden. Und es gibt noch eine Funktion bei MensaMax, die sicher bei vielen Eltern auf Anklang stößt: Die Bestellung von Süßigkeiten kann gesperrt werden und es kann ein Tageslimit

festgelegt werden. »Wir merken, dass mit steigender Inflation mehr Eltern das Tageslimit nutzen«, stellt Angela Paus fest.

Einen weiteren positiven Nebeneffekt hat die Mitarbeit in der Cafeteria: »Man verliert die Angst vor vielen Gästen«, erklärt Angela Paus mit einem Lachen. Wer einmal mittags für 100 hungrige Schulkinder gekocht hat, weiß, dass es eine reine Logistik ist und außerdem viel Spaß macht.

In der Cafeteria werden immer weitere helfende Hände gesucht. Alle Infos unter www.gymnasium-wentorf.de/Cafeteria.

Stephanie Rutke



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek

Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de

THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de



Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.

Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek



040-722 45 22

vroversma@t-online.de · www.roverma.de

Im Hindernislauf zum Tinyhouse

Bürokratie bremst Familie aus

Reinbek – Vor zwei Jahren hatten Ramona und Christian Seemann die Idee in ihrem Garten ein Tinyhouse für die Eltern zu bauen. Damals dachten sie noch, dass das Haus bereits im Mai dieses Jahres stehen würde. »Es wird nur auf einem Sockel gestellt und ist einfach wieder zu entfernen«, so Christian Seemann, Geschäftsführer einer Medienagentur.

Am 25. Juli 2023 stellten sie die Bauvoranfrage, die dann schon Mitte August desselben Jahres genehmigt wurde. Der Bauantrag sollte zeitnah folgen. Dieser darf jedoch nur von einem Architekten eingereicht werden, den haben die Seemanns zum Glück an ihrer Seite. Doch damit begann der Dschungel der Vorschriften. Es folgten immer neue Voraussetzungen, die erfüllt werden mussten. »Da das Haus dauerhaft bewohnt werden soll, gilt es als Neubau mit allen Bedingungen«, so Christian Seemann. Das bestätigt auch Michael Vogt, Amtsleiter Planung und Bauordnung. »Uns sind da leider aufgrund der rechtlichen Vorschriften die Hände gebunden«, sagt er. So musste der Garten auf mögliche Kampfmittelbelastungen geprüft werden, die notwendige Anzahl von Auto- und Fahrradstellplätzen galt es einzuhalten, aber auch eine Baustellenzufahrt war verpflichtend, obwohl diese gar nicht benötigt wird. Zudem sollte das Grundstück umzäunt werden, was es längst ist. Sogar eine Überfahrgenehmigung für Baumaschinen sollten sie beantragen. Dabei muss nur ein kleiner Bagger durch die Gartenpforte fahren und das ist problemlos möglich. »Uns ist klar, dass die Stadt nach ihren Vorschriften handeln muss«, so Christian Seemann. Dennoch, verstehen könne er das Procedere nicht. »Es gibt bislang kein Genehmigungsverfahren für Tinyhäuser«, weiß



Christian (u.l.), Lina, Ramona und Marlon Seemann mit den beiden Labradoren vor dem Sockel, auf den das Haus gestellt wird

Christian Seemann inzwischen. Damit sei es auch Neuland für die Verwaltung gewesen.

Ramona und Christian Seemann wollten nur ein 50 Quadratmeter großes Tinyhouse, auch Mobilheim genannt, im Garten bauen, damit die Eltern in ihre Nähe ziehen können. Nun hofft die vierköpfige Familie, dass das kleine Haus im Oktober bezugsfertig wird und die Senioren einziehen können. Elfgart (80) und Sigfried (78) Seemann leben zurzeit noch in einem Einfamilienhaus in Lübeck auf rund 120 Quadratmetern. Dies steht inzwischen zum Verkauf. Die beiden sind altersbedingt erkrankt und werden über kurz oder lang Hilfe im Alltag brauchen. Sie warten sehnsüchtig auf einen baldigen Umzug auf das Grundstück von Sohn Christian und seiner Familie. Dieser muss organisiert werden und ebenso der Hausverkauf in Lübeck steht an. Viel Arbeit für Familie Seemann. Doch jetzt steht der Sockel, die Leitungen liegen, das Tinyhouse wird produziert, der Umzug ist in Sicht. Mitte September wird das Mobilheim voraussichtlich angeliefert. Dann sind es

nur noch wenige Schritte bis zum Bezug.

Für die Innenausstattung hat sich Technikfreak Seemann einiges einfallen lassen, damit die Eltern möglichst sicher und selbstständig leben können. »Ich habe meinen Eltern schon früh das Smartphone erklärt und eine Smartwatch tragen beide«. Die Rauchmelder im Haus sind so geschaltet, dass die Meldung im Brandfall sofort auf dem Smartphone von Christian Seemann ankäme. Überall gibt es Bewegungsmelder, damit es bei Bedarf immer hell ist. Aber auch auf mobile Einschränkungen sind sie vorbereitet. Die Toilette hat ein integriertes Bidet, die Duschtür ist breit genug für unterstütztes Duschen. Den gesamten Bauprozess teilen die Seemanns über einen gemeinsamen digitalen Fotoordner mit den Eltern. Dort stellen sie regelmäßig Fotos vom Baufortschritt ein. Das Haus selbst hat Christian Seemann bereits digital eingerichtet. »Für meine Eltern ist das ein neuer Lebensabschnitt, der ihnen viel Energie gibt«, sagt er. Im Garten bleibt sogar noch Platz für die Sandkiste, ein Trimm-Dich-Gerüst, ein großes Trampolin und eine Nestschaukel. Schließlich musste Tochter Lina (8) auf ihr Klettergerüst verzichten. Doch alle freuen sich auf den Einzug der Großeltern. »Ich werde auch gern für die beiden einkaufen gehen«, so Sohn Marlon (16).

»Wir wollten mit der Idee andere animieren, unsere Idee aufzugreifen«, so die Eheleute. Daran halten sie auch fest, doch der Weg bis zum fertigen Mobilheim sei ein langer. »Wir hätten uns gerade vor dem Hintergrund der Situation mit zwei älteren Menschen, die Unterstützung im Alltag brauchen, gewünscht, dass es schneller geht und dass auf unserer Sicht unsinnige Vorgaben hätte verzichtet werden können«. Aber da schlug die Bürokratie kompromisslos zu.

Imke Kuhlmann

Führungswechsel im Zonta Club Aumühle-Sachsenwald

Aumühle – Am 27. Mai 2024 hat Helgard Schwerdtfeger-Meyer das Präsidentenamt an die Reinbekerin Ulrike Feilke übergeben. Die neue Präsidentin wird von Julia M. Brandt (bisher Schriftführerin) als Vize sowie von Dr. Dagmar Lekebusch als Schriftführerin und Claudia



Helgard Schwerdtfeger-Meyer und Ulrike Feilke

Didjurgieit (bisher Beisitzerin) als Schatzmeisterin unterstützt. Ann-Kathrin Grützmacher (bisher Vize) und Sonja Ehlert sind als Beisitzerinnen im neuen Board mit dabei. Die sechs Frauen starten in ihre zweijährige Amtszeit unter dem Grundgedanken, die Stellung der Frau politisch, wirtschaftlich, rechtlich, beruflich und gesundheitlich weltweit zu verbessern und Frauen in Not zu unterstützen.

Führungswechsel bei den Lions HH-Sachsenwald

Aumühle

– Zum 1. Juli übernahm der Aumühler Wirtschaftsprofessor Dr. Hermann Richter von Nils Stoll im Lions-Club HH-Sachsenwald die Präsidentschaft. Prof. Richter stellt



die das bevorstehende Lionsjahr unter das Motto »Brücken schlagen. Denn die Zukunft wird von immer mehr und schnellerem Wandel geprägt als je zuvor – ob wir wollen oder nicht. Das Leben bleibt spannend, finde ich: ein Geschenk!«

Führungswechsel beim Rotary Club Hamburg-Bergedorf

Bergedorf

– Alexander von Glasow hat das Präsidentenamt in weibliche Hände übergeben. Alix Stödter, die neue Präsidentin, hat mit ihrem Team das Jahr unter das Motto »Himmel und Erde«



gestellt. Das heißt, es kommen außer Freundschaft, Hilfe, Gesellschaft und Engagement auch weitere Themen wie KI, Kultur, Philosophie und Nachhaltigkeit auf den Plan.



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Ein Fest der Vielfalt

Zur Hamburger Pride Week lädt die Kursana Villa Reinbek am 26.7. unter dem Motto »Wir sind bunt« zu einem »Tag der Toleranz« ein

Reinbek – Rund zwanzig Nationen sind unter den Mitarbeitenden und den Bewohnerinnen und Bewohnern in der KURSANA VILLA REINBEK, Am Rosenplatz 12, vertreten. In der täglichen Zeitungsrunde diskutieren die Senioren aber nicht nur über kulturelle Vielfalt, sondern auch über verschiedene Arten zu leben und zu lieben. Die Senioreneinrichtung nimmt dies zum Anlass, am Freitag, 26. Juli, von 13.30 bis 17.30 Uhr zu einem bunten Nachmittag zum Thema Toleranz einzuladen. »Unsere Welt ist bunt, und wir möchten ein Zeichen für Offenheit setzen«, sagt Direktorin Corinna Pieper. »Es müssen nicht alle Menschen gleich sein. Wir

erleben es im Pflegealltag so, dass kulturelle Unterschiede auch eine große Bereicherung sein können.«

Das Fest der Vielfalt startet um 13.30 Uhr mit einem Sektempfang. In einem Gesprächskreis berichten ausländische Pflegefachkräfte aus der Villa von ihrer gelungenen Integration in Deutschland. Vorträge widmen sich den Themen »Kulturelle Unterschiede bei der Aufklärung« und »Queer im Altenheim«. Diakonin Catharina Koch von der St. Severini-Kirche in Kirchwerder berichtet von ihren Erfahrungen bei der Trauung gleichgeschlechtlicher Paare. Bei Kaffee, Cake Pops und einem Regenbogenkuchen gibt es Gelegenheit zum Austausch.

FOTO: KURSANA



Im Team der Kursana Villa Reinbek wird kulturelle Vielfalt gelebt.

Pflegeassistent Pardeep Longhani unterhält mit Musik aus seinem

Heimatland Indien. Infos unter www.kursana.de

Kindergarten sucht neue Räumlichkeiten

Möglichst in Alt-Reinbek zur Miete mit viel Platz für Kinderlachen

Reinbek – Die Kindergruppe Kunterbunt des Vereins zur Förderung im Vorschulalter e.V. ist zur Zeit in Containern an der Grundschule Klosterbergen untergebracht. Aktuell werden dort zwei Gruppen mit jeweils 15 Kindern (von 3 Jahren bis zum Schuleintritt) von liebevollen Erzieherinnen in der Zeit von 8 bis 14 Uhr betreut.

Es wird Raum für mindestens 2 Gruppen á 15 kleine Weltveränderer und einem großzügigen Außenbereich für kleine Entdecker gesucht, idealerweise mit Platz für eine weitere Gruppe, um in Zukunft weiteren Kindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können.

Haben Sie das passende Zuhause für die Kindertagesstätte?

Weitere Informationen erteilt Frau Scharwächter: info@kindergruppe-kunterbunt.de, ☎ 040-7228809.

Buchhandlung
Erdmann

»Pony«

»Pony« ist der neueste Jugendroman der Autorin R.J. Palacio (vielen sicherlich bekannt durch ihren Jugendroman »Wunder«). Wir begleiten darin den 12-jährigen Silas Bird auf seiner abenteuerlichen Reise auf der Suche nach seinem von Banditen entführten Vater durch den Mittleren Westen der USA im Jahre 1860. Unterstützung und Beistand erhält Silas von Mittenwool, seinem für andere unsichtbaren ständigen Begleiter und Freund und von Pony, dem Pferd, das am Tag nach der Entführung seines Vaters plötzlich vor dem Haus der Birds stand und zu dem Silas eine enge Bindung entwickelt.

Auf seiner Reise sieht sich Silas mit unerwarteten Gefahren und Hindernissen konfrontiert. Hilfe erhält er von einem mürrischen US-Marshall und von einem verständnisvollen Sheriff und dessen Deputy. Im Laufe der Geschichte erfahren wir nach und nach mehr über Silas, seine besondere Begabung, alte Familiengeheimnisse und über Mittenwool.

»Pony« ist ein wunderschöner Roman. Er ist sehr berührend, aber auch voller Hoffnung, Trost und Magie. Die Charaktere sind liebevoll und detailreich entworfen und auf Anhieb sympathisch. Ich war von der ersten Seite an gefesselt und wollte unbedingt Silas auf seiner Reise begleiten und erfahren, wie alles zusammenhängt.

»Pony« ist erschienen im Hanser Verlag, 304 Seiten und wurde aus dem Englischen übersetzt von André Mumot.

Sabine Grimm
Buchhandlung Erdmann



www.vreg.de

Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann
kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in unsere Region und Unternehmen vor Ort und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn egal was die Zukunft bringt: Krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

**Volksbank
Stormarn**



Niederlassung der VREG

Gold & Pelz Ankauf

Schulze & Söhne

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

bis zu **81 €** pro Gramm

AKTION: 5 TAGE ANKAUF

Ankauf von:



**Ihr GOLD
zu GELD**



Gold- und Silbermünzen

NEU

Wir kaufen Silber aller Art an, Besteck, Kannen, Tablett, Münzen und Silberschmuck



Kostenlose Beratung bei ihnen zu Hause möglich

ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLEN-
(bevorzugt in blutrot),
ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne),
PELZMÄNTEL

Ankauf von Goldschmuck und Leder Jacke aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form.)
Colliers, Medaillons, Golduhren - auch defekt, **Verbindung Pelz & Gold**

Sichern sie sich jetzt schon Urlaubsgeld!

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Bernsteine bis 2500 €



Für Pelze & Nerze bis zu 5000 €
in Verbindung mit Schmuck / Gold / Zähne



Edelstein



Schmuck



Mäntel



Gold- und Silbermünzen



Geschirr



bis 2500 €



NEU

Wir kaufen auch Modeschmuck

WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN, SCHMUCK, PELZE U.V.M

Kostenlos und unverbindlich!

Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Tel.: 04154-899 87 34

goldpelze.schulze@gmail.com
www.gold-pelze-schulze.de
Bahnhofstraße 42 - 22946 Trittau

Beim Kauf Ihres Gegenstandes bekommen sie bis zu 20 € Spritkosten ausgezahlt.

Machen sie aus Ihren Edelmetallen und Ihren Pelzen jetzt noch bares!

Mo. bis Fr.
11-17 Uhr • Sa. 11-14 Uhr

Entdecken Sie die neuen Brillen-Trends bei Optiker Bode in Reinbek

Reinbek – Die OPTIKER BODE-Filiale an der Bahnhofstraße 7, bietet eine breite Palette an Dienstleistungen rund um gutes Sehen. Dazu gehören professionelle Sehtests, individuelle Brillenberatung sowie der Verkauf und die Anpassung von Kontaktlinsen. Dank der Zusammenarbeit mit renommierten Marken wie Hoya und Zeiss können Kunden auf hochwertige Gläser vertrauen. Außerdem sind diverse Brillenmarken im Sortiment vertreten, sodass für jeden Geschmack und Bedarf das passende Modell dabei ist. »Wir legen großen Wert darauf, unseren Kunden nicht nur eine große Auswahl, sondern auch höchste Qualität zu bieten«, betont Filialleiter Helge Schütte. Im Moment lohnt sich ein Besuch in der Filiale besonders, denn mit der aktuellen »2 für 1«-Aktion können Kunden bis zu 50% sparen.

Das OPTIKER BODE-Team freut sich auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 & 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr, ☎ 040-7227949

Nach 90 Minuten Parkzeit wird es teuer

Neues Parksystem auf dem Parkplatz in Wentorfs Mitte



Schilder weisen auf die neue Regelung hin.

Wentorf – Seit Anfang Juli ist auch der Parkplatz vor dem Edeka Markt Kröger in der Ortsmitte kein Langzeitparkplatz mehr: Schilder weisen auf die neue Regelung durch ein zeitbegrenztes Parksystem hin. Für Kunden steht der Parkplatz für den Einkauf für 90 Minuten zur Verfügung. Wer überzieht, zahlt eine Strafe in Höhe von 24,90 Euro.

Ein gemütlicher Einkaufsbummel durch Wentorfs Zentrum, vielleicht noch eine Tasse Kaffee trinken gehen oder eine Kleinigkeit essen, während das Auto auf dem Kundenparkplatz vor dem Edeka Markt Kröger steht – das kann in Zukunft teuer werden. Seit Anfang Juli wird der Parkplatz von der Firma ‚fair parken‘ bewirtschaftet. Für Autofahrer bedeutet das, sie dürfen den Kundenparkplatz 90 Minuten lang benutzen. Steht das Auto länger dort, wird eine Strafe in Höhe von 24,90 Euro fällig.

Helge Kröger, Inhaber des Edeka-Marktes, hat diese Maßnahme ergriffen, um gegen Dauerparker vorzugehen. Teilweise standen Fahrzeuge stundenlang, manche sogar über Nacht, auf der Fläche. Damit ist jetzt Schluss.

Drei große Schilder weisen auf die neue Regelung hin. Das Nummernschild eines jeden Auto, das auf den Parkplatz fährt oder ihn verlässt, wird von einer Kamera erfasst und der Parkvorgang wird digitalisiert. So lässt sich die Zeit, in der ein Fahrzeug den Parkplatz genutzt hat, exakt erfassen. Es nützt auch nichts, eine Parkscheibe ins Auto zu legen, denn die Kennzeichenerfassung legt den Beginn der Parkzeit fest.

Stephanie Rutke

14 geschäftsleben

15. Juli 2024

Fun Weekend im Bowlingcenter

Wochenende mit 50% Rabatt auf den Bahnpreis – SPORT-PARK erneuert seine Bowlingbahn mit neuester Technik plus VIP-Bereich

Reinbek – Der SPORT-PARK REINBEK, Hermann-Körner-Straße 49, veranstaltet vom 26. bis 28. Juli ein *Fun Weekend* im Bowlingcenter. An dem Wochenende gibt es 50% Rabatt auf den Bahnpreis, eine *Bier Happy Hour* (zwei Bier zum Preis von einem), Longdrinks zum halben Preis sowie eine lustige Fotobox. Am Sonntag erhält jedes Kind in der Zeit von 15 bis 17 Uhr eine Zuckerwatte. Die Öffnungszeiten an dem Wochenende sind wie folgt: Freitag, 16 - Open End, Sonnabend, 16 - Open End, Sonntag, 15-22 Uhr.

Betriebsleiter Jörn Wendt: »Am 29. Juli schließen wir die Bowlingbahn bis Anfang Oktober. In der Zeit erneuern wir unsere Bowlingbahn mit der neuesten Technik, einem VIP-Bereich, cooler Musik und Cocktails.« Die komplette



Einrichtung wird erneuert, es gibt neue Schuhe und neues Mobiliar, eine Spielecke mit Billard und Dart sowie Lounge-Bereiche, »Die neuen Bowling-Maschinen machen auch ökologisch Sinn – sie verbrauchen nur noch etwa 2/3 der Energie bei besserer Leistung«, wirbt Jörn Wendt. Der geplante

gemütliche Lounge-Bereich lädt zum Verweilen ein, die VIP-Bereiche können für Feiern gemietet werden.

Die große Wiedereröffnung ist – wenn alles klappt – für Anfang Oktober geplant.

Den Sommer hören: Mit natürlichem Klang und smarterer Technik

Juli-Vergleichsaktion: Nulltarif, Akku und Im-Ohr Hörgeräte

Als regionales Familienunternehmen hat SCHMELZER HÖRSYSTEME den Anspruch alle seine Kunden zufriedenzustellen. Deshalb ist es dem Unternehmen wichtig, eine große Produktvielfalt und verschiedene Preis- und Leistungsstufen anzubieten.

»Bisher ist das topmoderne Nulltarif-Hörssystem sehr gut bei unseren Kunden angekommen. Manche haben es schon getestet und konnten sich von dem Können des kleinen Hörsystems überzeugen«, erklärt Felix Schmelzer. »Unser Nulltarif-Hörssystem ist erst seit kurzem in unserem Sortiment. Es übertrifft deutlich die Anforderungen der Krankenkassen und ist zudem sogar bluetooth-fähig. Möchten Sie die Stimme Ihrer Liebsten klar und deutlich hören oder sich in Ihrem Lieblingshör-



Sabrina von Kroge präsentiert im Reinbeker Schmelzer Fachgeschäft die Vielfalt der Hörgeräte

buch verlieren? Dank *Bluetooth® Low Energy* können Sie Audiosignale direkt in Ihre Hörgeräte übertragen«, schwärmt Felix Schmelzer.

Natürlich können Nulltarif-Hörssysteme noch nicht alles, was der aktuelle Stand der Technik hergibt. Wer es noch hochauflösender und im Klang natürlicher haben möchte, der kommt um eine Zuzahlung nicht herum. Ob nahezu unsichtbare Im-Ohr Hörssysteme, leistungsstarke Miniatur-Klangwunder oder intelligente Hörssysteme mit Akku Technologie. Die Kunden entscheiden, was zu ihnen passt, und die geschulten Mitarbeiter von SCHMELZER HÖRSYSTEME helfen dabei, das herauszufinden.

Mit 4 Jahren Garantie, 3 Jahre 50% Verlustschutz und einer Bestpreis-Garantie bietet das Familienunternehmen SCHMELZER HÖRSYSTEME ein Rund-um-Sorglos-Paket. »Testen Sie die Hörssysteme einfach in Ihrem Alltag zu Hause, beim Sport oder Spaziergang, beim Einkauf, beim Schnack mit dem Nachbarn oder vielleicht in einem Konzert. Quasi überall und das kostenlos und unverbindlich bis zu 4 Wochen«, erklärt Sabrina von Kroge, Hörakustikmeisterin aus Reinbek.

Melden Sie sich jetzt für die Juli-Vergleichsaktion an und lassen Sie sich überzeugen. **Schmelzer Fachgeschäfte** in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glindede, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

Grossmann & Berger
Immobilien



Kaufpreis € 599.000
+ K.-Ct. 3,57 % inkl. MwSt.

Hamburg-Nettelburg
Viel Platz für die Familie
EFH, 4,5 Zimmer, ca. 120 m² Wohnfläche zzgl. ca. 40 m² Nutzfläche, EBK, Vollbad, Gäste-WC, Kamin, Garage, Carport, 2 Terrassen, ca. 606 m² Grdst., B: 207,48 kWh/(m²a), Gas, Baujahr 1977, EEK: G



Kaufpreis € 349.000
+ K.-Ct. 3,57 % inkl. MwSt.

Escheburg
Über zwei Ebenen mit Weitblick
ETW, 2. OG + Spitzboden, 4 Zimmer, ca. 101 m² Wohnfläche, EBK, Vollbad, Gäste-WC, Südbalkon, Außenstellplatz, Kellerraum, V: 80 kWh/(m²a), Gas, Baujahr 1995, EEK: C

040 350 80 20 | grossmann-berger.de
Immobilienshop Reinbek | Bahnhofstraße 2b | 21465 Reinbek



Die Kinder amüsierten sich beim Fußball-Dart auf der gesperrten Bismarckallee.

Rathausfest einmal anders

Aumöhler feierten ihr Traditionsfest als Fußball- und Kinderfest

Aumühle – Der Termin für das traditionelle Rathausfest in Aumühle stand seit langem fest. Dass am 5. Juli ausgerechnet zeitgleich mit dem Beginn des Festes das EM-Viertelfinalspiel zwischen Deutschland und Spanien angepfiffen wird, konnte niemand wissen. Also wurde etwas umdisponiert: Auf dem Rathausgelände und auf der Bismarckallee gab es drei Bildschirme, auf denen die Fußballfans das Spiel verfolgten

konnten. Für die Kinder gab es auf der gesperrten Bismarckallee jede Menge Spaß beim Fußball-Dart und im Rathausgarten hatten die Pfadfinder ihre Jurte aufgebaut.

Wie in fast jedem Jahr wurden Auszeichnungen an Aumöhler vergeben: Mandy Malcha,

Kerstin Kleenworth und Ottmar Schumann, alle drei Mitglieder des Vereins KuBA, freuten sich über Präsentkörbe, genau wie der scheidende Schulleiter Stefan Platte. Gefeiert wurde bis weit nach Mitternacht.

Stephanie Rutke

**OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG**

Gehört zum Leben seit 1972.

ollrogge-kleinert.de



„**Weitersagen:
Bestattungsvorsorge
entlastet.**“

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Kommentar

Keine Sitzungen – keine Entscheidungen?

Sommerpause in den Verwaltungen und bei der Politik. Sechs Wochen Sitzungspause heißen auch sechs Wochen keine Entscheidungen. Ist das noch zeitgemäß?

Die Sommerpause in Kommunen, traditionell eine Zeit der Ruhe und Erholung, sollte in Zeiten der Digitalisierung neu betrachtet werden. Historisch gesehen, bot die Sommerpause eine benötigte Unterbrechung von den intensiven politischen und administrativen Aktivitäten, sowohl für die Entscheidungsträger als auch für die Bürgerinnen und Bürger. In der modernen Welt, die durch ständige Erreichbarkeit und den 24/7-Nachrichtenzyklus geprägt ist, könnte sich das Verständnis und die Notwendigkeit einer solchen Pause jedoch verändern. Durch den Einsatz dieser digitalen Lösungen können Kommunalpolitiker ihre Präsenz und Erreichbarkeit aufrechterhalten, selbst wenn sie physisch nicht vor Ort sind. Dies sorgt für eine effektive und kontinuierliche Verwaltung sowie eine transparente und bürgernahe Politik, auch während der Sommermonate. Gerade, wenn einige Entscheidungen dringend notwendig sind.

Die digitale Transformation hat neue Möglichkeiten für flexible Modelle eröffnet. Kommunalverwaltungen könnten diese nutzen, aber auch die Politik. Dazu wäre es jedoch notwendig, Sitzungen rein digital oder in hybrider Form zuzulassen und Beschlüsse ebenso digital rechtlich möglich zu machen, so wie es in Corona-Zeiten bei manchen Kommunen schon praktiziert wurde.

Kommunalpolitische Arbeit erfordert oft kontinuierliche Entscheidungen und die Überwachung von Projekten. Eine längere Unterbrechung könnte den Fortschritt wichtiger Projekte verzögern und negative Auswirkungen haben. Eine kürzere Sommerpause würde sicherstellen, dass die Kommunalpolitik im Dienst der Bürgerinnen und Bürger bleibt und sich flexibel und effizient an die Bedürfnisse der Gemeinde anpassen kann.

Imke Kuhlmann

DURCHGANG BOGENSTRASSE

Verhandlungen laufen

Reinbek – Mit dem Bau der Wohnungen an der Berliner Straße entfiel der Durchgang von der Bogenstraße zum Täbyplatz, den Bürger jahrzehntelang genutzt hatten. Das wollten sich die AnwohnerInnen nicht gefallen lassen und beschwerten sich. Ende Mai gab es eine Ortsbegehung und nun kommt Bewegung in das Thema. Mitte Juni hatten sich Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinde West, der Bauge nossenschaft und der Verwaltung an einen Tisch gesetzt, um nach einer Lösung zu suchen. Alle bekräftigten ihre Bereitschaft, den Durchgang wieder herzustellen. Doch bis es so weit ist, gilt es noch einige Fragen zu klären. So müssen beispielsweise Änderungen hinsichtlich des Grundstücks im Grundbuch vorgenommen werden aber auch die Haftungsfrage ist zu klären. Dies soll nun in Angriff genommen werden.

Imke Kuhlmann

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Klimaschutz schafft (Überlebens-)Chancen für alle

Die globale Erhitzung stellt für uns alle, aber vor allem für die einkommensschwächeren Mitglieder der Gesellschaften auf der Erde eine Gefahr dar. Diejenigen, die auf kleiner Wohnfläche, ohne SUVs und Flugreisen nur einen Bruchteil zum Klimawandel beitragen, leiden am stärksten unter den Folgen der Hitzezeit. Dies ist vielfach erforscht, weshalb ambitionierte Klimapolitik dringend geboten ist und unmittelbar sozial wirkt. Mehr noch – Sie schafft

EIN GESUNDES LEBEN FÜR ALLE:

Eine erfolgreiche Reduktion der Treibhausgase, jedes zehntel Grad hilft, bremst die Klimakrise und rettet Leben. Es wird weniger Hitzetote und weniger Asthmaerkrankungen geben, weniger Menschen, die bei Starkregen ertrinken, von geschwächten Bäumen bei Stürmen erschlagen werden oder die aus überschwemmungsgefährdeten Gebieten wegziehen müssen.

Ein flächendeckender Ausbau des ÖPNV und eine günstige Preisgestaltung helfen, Mobilitätsarmut zu überwinden. Das 9Euroticket war der Beleg dafür. Sicherere und für mehr Menschen ausgelegte Radwege helfen, auf eigene teure Autos zu verzichten und stärken unseren Bewegungsapparat.

Weniger Stinker helfen, dass die Städte menschengerechter werden, mit verminderten Schadstoff- und Lärmmissionen, die geistige Leistungsfähigkeit für alle steigt und psychische und physische Belastungen sinken. Und die Stadt als Gemeinschaftsraum für alle entsteht neu.

Eine Reduktion des Fleischkonsums würde nicht nur helfen, Millionen Tonnen von CO₂ einzusparen, sondern sie würde auch Krankheiten wie Diabetes, Herzinfarkte, Bluthochdruck oder Schlaganfälle vermindern.

Laut einer Studie von 2021, (erschieden in: The Lancet planetary health 5829, e74-e(3)) könnten durch die positiven Nebeneffekte einer am 1,5-Grad-Ziel orientierten Politik in den Bereichen Luftqualität, Mobilität und Ernährung im Jahr 2040 rund 150.000 Todesfälle in Deutschland verhindert werden. Wir müssen nicht auf die Bundespolitik warten. Diese Faktoren können wir unmittelbar selbst oder in unserer Kommune beeinflussen.

Wir haben mit konsequentem Klimaschutz ein gutes Leben für Alle zu gewinnen. Wann fangen wir in Reinbek, Wentorf und Glinde endlich damit an?

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Ist ein Schulzentrum für Wentorf die Lösung?

Raumbedarfe an den weiterführenden Schulen

Wentorf – Ende April wurde in der gemeinsamen Sitzung des Bürger- und Liegenschaftsausschusses ein umfassender Sachstand zur Phase Null in den Wentorfer Schulen gegeben. Insbesondere wurden die Ergebnisse aus den Workshops der Schulen in Form der Raum- und Flächenprogramme vorgestellt. Das Beratungsbüro DREES & SOMMER hat zur Deckung der Schulbaubedarfe die Variante eines Schulzentrums für die weiterführenden Schulen aufgezeigt. Die Machbarkeit wurde auf folgenden Flächen im Gemeindegebiet geprüft: beim ehemaligen Hambur-

ger-Sportbund Am Petersilienberg, auf der Kleingartenanlage Berliner Landstraße und an der Sportanlage Südring.

Auch die Schulleitungen wurden um eine Einschätzung gebeten. Die Gemeinschaftsschule hat in ihrem Bericht die Vor- und Nachteile abgewogen. So geht es um Konfliktpotential, organisatorische Herausforderungen oder Identitätsverlust genauso wie auf der anderen Seite organisatorische Synergien und Steigerung der Flexibilität. Größere Bedenken hat die Schulleitung des Gymnasiums. So könne es Schwierigkeiten in der Weisungsbefugnis

geben, eine steigende Anonymität sei zu befürchten, aber auch sieht die Schulleitung mit Sorge auf zunehmende Verhaltensauffälligkeiten aufgrund unterschiedlicher Lernniveaus. Zudem würden die Anforderungen an die Administration und Planung in den Schulen komplexer.

Der Bürgerausschuss will nun eine Gruppe ins Leben rufen, die sich aus allen Blickwinkeln intensiv mit dem Thema beschäftigt. Politik, Verwaltung und Schulen aber auch Fachleute und Elternbeiträge sollen beteiligt werden.

Imke Kuhlmann

GEMEINDEVERTRETUNG WOHLTORF

Aus für die Gemeindebücherei

Wohltorf – Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Mittwoch, 17. Juli, um 19.30 Uhr im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Auf der Tagesordnung stehen neben einem Bericht der Bürgermeisterin Susann Kröger und einem Kurzbericht zu zehn Jahren

hauptamtlicher Gleichstellungstätigkeit ein Beschlussvorschlag zur Kündigung des Büchereivertrages zwischen der Gemeinde Wohltorf und der Büchereizentrale Schleswig-Holstein e. V. zum Jahresende. In der Begründung dazu heißt es, die Entwicklung der Gemeindebücherei habe gezeigt, dass eine »Wiederbelebung« aus den unterschiedlichsten Gründen nicht

mehr möglich sein wird. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate zum Jahresende und hätte bis zum 30. Juni 2024 erfolgen müssen. Die Büchereizentrale habe bereits schriftlich mitgeteilt, dass sie mit einer verspäteten Kündigung einverstanden wäre.

Die Gemeindevertretung bittet den Schul-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss, Kooperationsmöglichkeiten mit der Gemeinde Aumühle zu verhandeln und eine entsprechende Vereinbarung vorzubereiten.

Stephanie Rutke

Kein Armutsbericht für Wentorf

Wentorf – Der Antrag der SPD, durch die Verwaltung der Gemeinde Wentorf einen Armutsbericht erstellen zu lassen, wurde im Bürgerausschuss abgelehnt. Die Begründung, der Aufwand würde im Rathaus zu viel Arbeitszeit binden. Dennoch besteht bei allen Fraktionen Einigkeit darüber, dass ein solcher Bericht perspektivisch notwendig sein wird.

Ziel des Antrags war es, mit den Erkenntnissen aus dem Bericht den Bedürfnissen aller in Wentorf lebenden Menschen gerecht zu werden. »Armut führt immer zu gesellschaftlicher Ausgrenzung. Sie schließt eine gleichberechtigte Teilhabe an den Aktivitäten und Lebensbedingungen der Gesellschaft aus« heißt es aus der SPD. Deshalb sei es die gemeinsame Aufgabe, dafür Sorge zu tragen, dass Armutsrisiken gesenkt werden.

Um sich dennoch dem Thema zu nähern, wird Bürgermeisterin Kathrin Schöning eine Vertreterin oder einen Vertreter der Arbeitsagentur zu einer nächsten Ausschusssitzung einladen, die über andere Indikatoren wie beispielsweise das Wohnungsgeld Aussagen zur Armutsvermutung identifizieren kann.

Imke Kuhlmann

Fahrschule Lucht

Deine Fahrschule in Reinbek

Am Rosenplatz 9 · 21465 Reinbek
Tel. 040 20 90 56 62 · www.fahrschulelucht.de

Theorie in 7 Tagen

Ferienkurs vom 29.7. bis 5.8.2024

Von Montag bis Montag alle Theorie-
unterrichte fertig! **Ohne extra Kosten!!!**



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach –
wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
 - Sanitäre Einrichtungen
 - Gasheizungen
 - Flachdachsaniierungen
- Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20
info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de

In unseren Küchen **LACHT DAS LEBEN!**



Jetzt Termin vereinbaren!



TRAUMKÜCHEN

Eigene Produktionslinie mit Traumküchen zu Werkspreisen.

3D KÜCHENPLANUNG GRATIS

Wir planen Ihre neue Küche individuell und passgenau.

SCHNELLSTE LIEFERZEIT

Wir produzieren Ihre Traumküche in nur 7 Tagen.

AUFMASS GRATIS

Kostenfreies Aufmaß und Beratung durch unsere Profis.

HAUSEIGENE FINANZIERUNG

Einfach flexibel und zu sehenswerten Konditionen.

OMT KÜCHEN

Erweiterung Gertrud- Lege-Schule – Fortsetzung von S.1

Die Schule wird damit allen Anforderungen gerecht werden können: Größere Klassenräume mit einer Größe von 70 Quadratmetern für 25 Kinder anstatt der bisherigen 60 Quadratmeter. Die Mensa, zugleich Aula, wird zentraler Punkt, Barrierefreiheit, Photovoltaik, eine Wärmepumpe zur energetischen Versorgung und ein ausgetüfteltes Konzept für den Raumbedarf der Nachmittagsbetreuung.

Der Haken an der Sache: Die Kosten werden immens höher als gedacht. Während das Stadtplanungsbüro, dass die Phase Null begleitet hat, von einer Schätzung – der aber keine Machbarkeitsprüfung zu Grunde lag – von 9,6 Millionen Euro ausging, und im Februar diese Summe noch so in der Prioritätenliste zu lesen war, sind die Kosten mit der neuen Planung des Architekturbüros DOHSE UND PARTNER auf 19 Millionen Euro geklettert. Grund sind vor allem mehr Neubauten und weniger Bestandserhalt, mehr Grundfläche auch durch größere Klassenzimmer und gestiegene Baukosten. Während in der Planung für die Phase Null von 50 Prozent Bestandserhalt ausgegangen wurde, sind nun nur noch 30 Prozent in der Planung. Nur die Bauriegel im Norden (Richtung Kirschenweg) und Süden (Richtung Querweg) würden bleiben.

Viele Pläne aus den Überlegungen vor zwei Jahren mussten umgeschmissen werden: So sind Aufstockungen auf alte Gebäude aus statischen Gründen nicht sinnvoll. Auch würden einige Flächen Durchgangsbereiche werden, was vor dem Hintergrund, dass Flure zu Lernbereichen umgewandelt werden sollen, nicht sinnvoll ist. All diese Entscheidungen haben dazu geführt, mehr abzureißen, als im ersten Schritt geplant war. »Wichtig ist uns ebenso die Kombination von Vor- und Nachmittagsbereich. Rund 80 Prozent der Kinder bleiben aktuell am Nachmittag und werden in der Offenen Ganztagschule (OGS) betreut. Mit dem neuen Konzept können die Kinder künftig ihren Ranzen und ihre Jacke an einem Ort lassen«, so Naterski.

In der Präsentation des neuen Konzepts der Architekten im Sozial- und Schulausschuss Ende Juni paarten sich bei der Politik Begeisterung für den Entwurf mit dem Schrecken über die neue Kostenplanung.

Naterski ist es wichtig, dass die Kinder sich wohlfühlen, wenn sie den ganzen Tag in der Schule verbringen. »Es ist zu 100 Prozent die Lösung, die ich mir wünschen würde«, so der Schulleiter. Wenn es nach ihm ginge, so würde die neue Schule in drei Jahren stehen. In der Übergangszeit können die Kinder in den Gebäuden der Schule bleiben, die stehen bleiben. Als Schulhof könnte dann beispielsweise der Sportplatz dienen. Ein Kompromiss, der aber notwendig sei. Die Schulverwaltung zieht in den Container der Bücherei. Und auch für die Kosten gibt es etwas Hoffnungsschimmer, denn die fallen nicht in einem Jahr an, sondern würden sich auf mehrere Jahre verteilen. Die Beschlussvorschläge hierzu sollen im September diskutiert werden. »Ich hoffe sehr, dass sich die Politik für dieses Konzept entscheidet«, so Naterski.

Im April 1959 öffnete die Gertrud-Lege-Schule zum ersten Mal ihre Türen. Die Schule wurde in mehreren Bauabschnitten errichtet. Je nach Bedarf wurde über die Jahre hinzugebaut. Der Komplex besteht daher aus einer Vielzahl einzelner Gebäude, die zum Teil nicht miteinander verbunden sind. *Imke Kuhlmann*

Seniorenbeirat Reinbek warnt vor Hitze

Forderung nach Trinkwasserspendern

Reinbek – Hohe Lufttemperaturen bedeuten für Mensch und Umwelt ein hohes Schädigungspotenzial. Der Klimawandel führt nachweislich vermehrt zu extremer Hitze am Tag und in der Nacht, wodurch sich die gesundheitlichen Risiken für bestimmte Personengruppen erhöhen können. Besonders betroffen sind Menschen ab 65 Jahren, Menschen mit Vorerkrankungen sowie Säuglinge und Kleinkinder. Insgesamt wurden für den Sommer 2023 rund 3.200 hitzebedingte Sterbefälle für Deutschland ausgewiesen. Etwa 2.700 dieser Sterbefälle, also knapp 85 Prozent, waren Personen im Alter von 75 Jahren oder älter. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz hat bereits im Jahr 2022 beschlossen, dass Städte und Gemeinden Trinkwasser im öffentlichen Raum kostenlos bereitstellen müssen.

Der Seniorenbeirat Reinbek hat die Stadt aufgefordert, so schnell wie möglich Hitzeschutzmaßnahmen

in die Wege zu leiten. Vor allem viel trinken und trinken nach Plan, nicht nur nach Durstgefühl, seien bei extremer Hitze lebensnotwendig. Um das sicherzustellen, fordert der Seniorenbeirat öffentliche Trinkwasserspender an hoch frequentierten Punkten in Reinbek. Hierfür wurden erste Standorte vorgeschlagen: Rosenplatz, S-Bahnhof und Täbyplatz. Darüber hinaus soll in die Planung eine sinnvolle Verteilung von Wasserspendern in den Stadtteilen aufgenommen werden. Fördermöglichkeiten vom Bund oder aus der EU seien, so der Antrag, dafür auszuschöpfen.

In der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses Anfang Juli wurde dies zwischen den Parteien intensiv diskutiert. Vor allem die Frage nach den Kosten stellte sich. Der stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats Dr. Heinz-Dieter Weigert brachte in dem Rahmen auch Trinkwasserspender ins Spiel, die mit einem Wasserkanister ausgestattet sind und nicht



FOTO: IMKE KUHLMANN

Trinkwasser soll es künftig an verschiedenen Stellen Reinbeks kostenlos geben

an eine Rohrleitung angeschlossen werden müssen.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung einigten sich die Parteien dann auf den Antrag mit der Ergänzung, zusätzlich das Refill-Projekt zu verfolgen. Im ersten Schritt werden nun die Kosten ermittelt. Bürger können nach diesem Konzept in Geschäften, Apotheken oder öffentlichen Gebäuden eigene Trinkflaschen mit Leitungswasser befüllen lassen. Fachbereichsleiter für Umwelt, Klimaschutz, Innere Dienste Jürgen Vogt-Zembo verwies an der Stelle darauf, dass die Stadt sich bereits mit dem Thema beschäftige. Vorteil hierbei sei eine schnelle Umsetzbarkeit.

Imke Kuhlmann

Begleitung am Lebensende

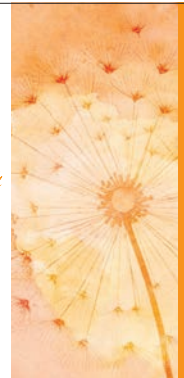
Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 780 898 60
www.hospizdienst-reinbek.de
kontakt@hospizdienst-reinbek.de



Ihre Verbundenheit
zahlt sich aus.

Jetzt von unserer
Hausbankwelt profitieren.

Ihr Konto
macht mehr
für Sie!
Jetzt
mit S-Cashback
und S-Vorteilswelt



**Klare Kante
für Ihr Geld**

ksk-ratzeburg.de/passt-perfekt-giro



Mit dem Passt-perfekt-Giro
und der Hausbankwelt
bündeln Sie unsere
Leistungen zu Ihrem Vorteil.

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Kommt der Kunstrasenplatz an der Gertrud-Lege-Schule?

Reinbek – Seit Jahren ist der Sportverein FC Voran Ohe in der Misere, dass die Anlage dringend renovierungsbedürftig ist und die Kapazitäten schon lange nicht mehr ausreichen. Darum soll die Anlage an anderer Stelle neu gebaut werden. Der **SPORTPARK NORD** soll im Reinbeker Ortsteil Neuschönningstedt auf einer sieben Hektar großen Fläche entstehen. Übergangsweise wird immer wieder nach Alternativen für die Trainingseinheiten gesucht. Der Sportplatz an der Gertrud-Lege-Schule schien eine geeignete Ergänzung zu sein. Der Plan war, diesen Platz als Kunstrasenplatz anzulegen, um ihn über das gesamte Jahr nutzen zu können. 2023 erteilte die Politik diesen



Überlegungen eine Absage.

Hinzu kam, dass bei Sanierungsarbeiten der Laufbahn der Sportanlage der Gertrud-Lege-Schule im Bereich des neu errichteten Regenwassersickerbeckens in einer Tiefe bis sieben Metern Altlasten gefunden wurden, die inzwischen fachgerecht entsorgt wurden. Zum Bau eines Kunstrasenplatzes bedarf es zudem keiner Baumaßnahmen in großer Tiefe. Die Chance in diesem Bereich weitere Altlasten zu finden,

erscheint gering. Endgültige Klarheit soll eine geforderte technische Prüfung ergeben. Die Planung soll bereits in diesem Jahr beginnen.

Mit einem interfraktionellen Antrag setzen sich CDU, die GRÜNEN, SPD, FDP und FORUM21 dafür ein, den Mittelbedarf von 30.000 Euro zur Durchführung dieser Prüfung auf technische Umsetzbarkeit zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz der Gertrud-Lege-Schule als überplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2024 freizugeben.

In der Stadtverordnetenversammlung am 18. Juli ist zu erwarten, dass hierzu eine Entscheidung fällt.

Imke Kuhlmann

Errichtung einer weiteren Unterkunft für Geflüchtete auf dem Grundstück Schanze 60

Wentorf – Die Unterbringungssituation für Asylbewerber ist aufgrund des fehlenden Wohnraums in der Gemeinde weiterhin angespannt. Weitere Geflüchtete müssen auf dem Grundstück Schanze 60 untergebracht werden. Im Sommer letzten Jahres wurden hierzu bereits die politischen Beschlüsse (siehe Bürgerinformationssystem) gefasst. Die Haushaltsmittel stehen bereit und der Bauantrag ist gestellt. Die vorbereitenden Erdarbeiten sind bereits durchgeführt, Baubeginn der Anlage selbst war am 3. Juli.

Die dort entstehende Unterkunft soll 42 Personen in 7 Wohneinheiten unterbringen. Je Wohneinheit wird es einen Aufenthaltsraum mit Küche sowie ein Duschbad geben. Die Gestaltung ist mit Holzfassade und Satteldach geplant. Die Bauweise erfolgt in Holzständerbauweise. Vor Ort werden zukünftig ein Hausmeister und eine Betreuungskraft tätig sein.

Licht am Radweg Ohe/Neuschönningstedt

Reinbek – Der 1,5 Kilometer lange Radweg dient sowohl als Schulweg als auch Vereinsmitgliedern des Sportvereins FC Voran Ohe. Sie nutzen diesen Weg ebenso in den Abendstunden, darum soll dieser nun beleuchtet werden. Die Beleuchtung ist mit Öko-Strom vorgesehen. Die Stadt Reinbek will eine Verbesserung des Radweges zwischen den Ortsteilen Ohe und Neuschönningstedt schaffen. Dafür wurden Fördergelder von der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald beantragt. Mit Erfolg: 70.000 Euro der notwendigen 120.000 Euro werden nun als Förderung eingebracht. Nun kann es mit der Planung weitergehen.

Imke Kuhlmann

Kommunale Wärmeplanung

Öffentlichkeitsveranstaltung am 23. September

Reinbek/Wentorf – Seit Oktober 2023 arbeiten Reinbek, Glinde und Wentorf an der Erstellung eines gemeinsamen Wärme- und Kälteplans. Als Mittelzentrum sind die drei Kommunen nach §7 des EWKG verpflichtet, bis Dezember 2024 einen gesellschaftlich und wirtschaftlich tragfähigen Transformationspfad zum treibhausgasneutralen Gebäudebestand zu entwickeln.

Die vergangenen neun Monate wurden genutzt, um die aktuellen Wärmebedarfe in den Haushalten, den Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen zu ermitteln, die vorhandene Infrastruktur zur Wärmeversorgung zu erfassen und Energieeinsparpotentiale aufzuzeigen. Im nächsten Schritt wurden potenzielle Wärmenetze identifiziert sowie Gebiete, die für ein Wärmenetz aus verschiedenen Gründen nicht geeignet sind. Insbesondere diese Informationen sind für Hauseigentümer von besonderem Interesse, da sie für die zukünftige Wärmeversorgung vor Ort eine Richtung aufzeigen.

Nach der Sommerpause wird

der Entwurf der kommunalen Wärmeplanung für das Mittelzentrum für die Öffentlichkeit voraussichtlich von Mitte September

bis Mitte Oktober für 30 Tage zur Kommentierung bereitgestellt. Eine Öffentlichkeitsveranstaltung ist für den 23.9. geplant.



Hajo Molzahn
Malermeister
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

HEIDELBEEREN



Gut zu wissen,
was man isst!



Ab sofort
täglich frische
Heidelbeeren

Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 65 34
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr



SITZUNG IN AUMÜHLE

Berichte und Personalien

Aumühle – Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales treffen sich zur nächsten Sitzung am Montag, 15. Juli, 20 Uhr, im Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21. Zu Beginn findet eine Einwohnerfragestunde statt. Themen der Sitzung sind unter anderem ein Bericht der Ausschussvorsitzenden Andrea Nigbur sowie die Vorstellung der neuen Schulleiterin und des neuen Teams in der Gemeindebücherei.

Stephanie Rutke



— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen
in 3. Generation**

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de



Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar



Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Mängel an der Pionierbrücke werden behoben

Reinbek – Die Stadtverwaltung Reinbek und das Bezirksamt Bergedorf haben im vergangenen Jahr die neu errichtete Pionierbrücke für den Verkehr freigegeben. Sie ist eine wichtige Verbindung als Fuß- und Radweg zwischen Reinbek und Bergedorf. Nach dem Auftreten sichtbarer Schäden stellte ein durch die Stadt bestellter Sachverständiger jedoch mehrere technische Mängel fest, die von der Baufirma im Rahmen ihrer Gewährleistungsverpflichtung behoben werden müssen. Die ausführende Baufirma hat die Mängel bestätigt und wird die kompletten Holzbauerteile auf eigene Kosten austauschen. Diese Arbeiten erfordern eine erneute Sperrung der Brücke. Aus Naturschutzgründen darf die Baumängelbeseitigung jedoch nur zwischen dem 1. Oktober 2024 und dem 28. Februar 2025 stattfinden. Der genaue Zeitraum wird bekannt gegeben, sobald genauere Informationen vorliegen.

Imke Kuhlmann

Vollsperrung des Verbindungsweges zwischen Schaumanns Kamp und Lohbrügge

Reinbek – Aufgrund von dringend notwendigen Kanalbauarbeiten ist der Verbindungsweg zwischen Schaumanns Kamp und Lohbrügge seit 8. Juli voll gesperrt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich zwei Wochen in Anspruch nehmen.

**Wie funktioniert ein 3D-Drucker?
mobil.digital am 26. Juli
zu Gast in Glinde**



Glinde – Am Freitag, 26. Juli, ist die »Digitalwerkstatt« auf Rädern zu Gast in der Stadtbücherei Glinde, Markt 2, und wird mit ihrem Bus auf dem Glinder Markt stehen.

In der Zeit von 9.30 – 13 Uhr bietet die Stadtbücherei interessierten MultiplikatorenInnen aus Schule und Einrichtungen der Jugendhilfe die Gelegenheit, sich in einem kleinen Workshop über Einsatzgebiete und Funktionsweise von 3D-Druckern, Ozobots, DASHs und BeeBots zu informieren. All diese Dinge befinden sich im Bestand der Stadtbücherei und sind teilweise über die Bibliothek der Dinge entleihbar. Wie funktioniert ein 3D-Drucker oder wie kann man mit kleinen Roboter-Bienen den Einstieg in das Coding lernen.

Am Nachmittag von 13 – 16 Uhr bietet sich allen interessierten Bürgern die Gelegenheit sich bei mobil.digital zu informieren.

»mobil.digital« ist ein Gemeinschaftsprojekt des Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. und des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V. Als digitaler Knotenpunkt veranstaltet mobil.digital Workshops und Fortbildungen mit dem Ziel das Interesse für Digitalisierung zu wecken.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 15.7.24 über info@stadtbuecherei-glinde.de oder unter ☎ 040-71002610.

**Bücher-Flohmarkt
mit 10-Cent-Tag am
Freitag, 19. Juli**

Wentorf – Am Freitag, 19. Juli, gibt es beim Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 14, von 10 - 13 und 14.30 - 18 Uhr einen Sonderverkauf: ob Buch, Hörbuch oder Spiel, alles gibt es für nur 10 Cent!

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8 · 21031 Hamburg-Lohbrügge

**Workshops und Kurse
in der LOLA starten**

Lohbrügge – Gleich nach den Sommerferien starten die neuen Kurse in der LOLA: Endlich mehr bewegen, ein Instrument lernen, gemeinsame Zeit mit anderen verbringen, dem Körper etwas Gutes tun ... – und da ist für jeden was dabei. Immer montags um 18 Uhr kann man zum Beispiel beim NIA unter der Leitung von Meike Ziegner, die Seele baumeln lassen. NIA ist getanzte Lebensfreude und bringt Energie und Fitness ins Leben. In den beiden Tai Chi/Qigong-Kursen (Mittwoch / Donnerstag) unter der Leitung von Manuela Hempel gibt es wieder (einige, wenige) freie Plätze. Die Kurse sind für Anfänger, Fortgeschrittene sowie Neueinsteiger geeignet und dienen der Erhaltung der Gesundheit und der Stärkung des Immunsystems. Die Yoga-Kurse von Stephanie Kaupp sind jetzt auf den Vormittag (Mittwoch und Donnerstag) gewechselt. Und an den Wochenenden kann man unter der Leitung von Florence Etsy Westafrikanisches Trommeln erlernen. Ein großer Spaß für Jung und Alt. Worauf warten Sie?

Das ganze Kursprogramm, alle Workshops und weitere Informationen findet man auf der Homepage unter: lola-hh.de

**Familienspaß in der
LOLA**

Lohbrügge – Beim 3. LOLA Familientag sind am Sonntag, 25. August, 14 bis 17 Uhr, die Familien aufgerufen. Los geht es um 14.30 Uhr im großen Saal mit einem Deckenflohmarkt für Kinder. Zwecks besserer Planung wird um vorherige Anmeldung gebeten unter: markt@lola-hh.de.

Ab 15 Uhr startet dann der Instrumenten-Workshop mit



Olli Ehmsen

Birthe Reuver. Man darf staunen, was da alles zum Einsatz kommt und woraus sich neue, spannende Instrumente bauen lassen. Diese können dann im Anschluss beim Mitmachkonzert mit dem Musiker und Chorleiter des Bergedorfer Kinderchors Olli Ehmsen zum Einsatz kommen. Mit seiner tollen, schwungvollen Art animiert er zum Mitsingen und Mitsingen. Für Kaffee und Kuchen und kalte Getränke sorgt die LOLA Bar. Der Eintritt ist frei!

**Sommersalon – Open
Air im Biergarten**



Das Comedy Duo MACKEFISCH

Lohbrügge – Zurück aus der Sommerpause startet der zweite Teil des Sommersalons. Am Donnerstag, 22. August, geht es los mit dem Comedy Duo »Mackefisch«. Lustig und albern, phantasievoll und poetisch, bissig und gnadenlos. Mit ihren Songs liefern sie einen ohrwurmtauglichen Soundtrack unserer Zeit. Weiter geht es direkt am nächsten Tag mit der Band »Mirage World« (23.8.) Sie besteht aus fünf Musikern aus fünf Ländern, die sich in Hamburg kennengelernt haben. Ihr Sound ist einzigartig und unverwechselbar, denn er vereint die verschiedenen Kulturen der Bandmitglieder. Die Reggae-Crossover-Band »Nativo« aus Kiel ist eine Woche später (Freitag, 30.8.) zu Gast beim Sommersalon im Biergarten der LOLA. Gegründet wurde die Band 2018 von dem in Venezuela geborenen Sänger und Gitarristen Fernando Henriquez.



Reggae-Crossover-Band Nativo

Die stimmungsvollen Reggae-Rhythmen werden die Besucher begeistern. Den Abschluss bildet das Duo »Korff-Ludewig« (Sonntag, 31.8.). Ihr Programm ist eine gelungene Kombi aus knalligem Pop und klugem Kabarett.

Und sollte das Wetter einmal nicht so richtig sommerlich sein, wird kurzfristig umgeplant und der große Saal geöffnet.

Karten für den Sommersalon gibt es bei ticketmaster.de oder unter lola-hh.de

Zwei Flohmärkte

Lohbrügge – Am Sonntag, 18. August, lockt wieder der Kulturflohmarkt alle Spätaufsteher und Flohmarktbegeisterten aus Bergedorf, Lohbrügge und Umgebung ab 11 Uhr auf den Lohbrügger Marktplatz. Angeboten wird dort alles was Mann/Frau/Kind gerne lesen, hören oder ansehen möchte wie z.B. Bücher, Zeitschriften, Comics, Mangas, Pixibücher oder Sammelkarten und Sammelalben, CDs, Schallplatten, DVDs, Videofilme Fotos, Bilder, Bilderrahmen, Ansichtskarten, Spiele, Spielfiguren, wertvolle Sammelobjekte und vieles mehr. Ein guter Grund, mal den Keller/Dachboden zu durchforsten und sich früh einen Standplatz zu sichern. Parallel zum Kulturflohmarkt findet der erste LOLA Sommerflohmarkt im Saal und im Biergarten der LOLA statt. Hier können die Besucher gemächlich weiter stöbern und bummeln und natürlich tolle Schnäppchen machen. Angeboten werden Kindersachen, Bücher, Trödel, Handgearbeitetes und Selbsthergestelltes, Gastronomiebedarf, Spielzeug und weitere Gegenstände des täglichen Bedarfes. Also, einfach vorbeikommen, stöbern und gemütlich bei Kaffee und Kuchen den Tag genießen. Der Eintritt ist frei.

Wer mit einem Standplatz beim ersten LOLA Sommerflohmarkt oder beim Kulturflohmarkt dabei sein möchte, kann sich bis zum 12.8. unter www.lola-hh.de anmelden. Der Meter kostet € 5,- (Kulturflohmarkt) und € 7,- (Sommerflohmarkt).

Standanmeldungen bis zum 12.8. unter: www.lola-hh.de



**JUWELIER
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE

SCHMUCK
in vielen Facetten

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26

Mit Swing-Musik in den Ruhestand

Geschäftsführer Dr. Ulrich Lappenküper aus der Otto-von-Bismack-Stiftung verabschiedet

Friedrichsruh – Mehr als 100 geladene Gäste feierten zusammen mit Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, langjähriger Geschäftsführer der Otto-von-Bismack-Stiftung, seinen Abschied aus Friedrichsruh. Die Gästeliste hatte er selbst bestimmt und für den musikalischen Rahmen vier Mitglieder der Big Band »SWingS« des Gymnasiums Reinbek zusammen mit dem Lehrer Ronald Monem eingeladen. Sie sorgten für eine beschwingte, fröhliche Feier.

»All mein Werben hat nichts genutzt, Ulrich Lappenküper hat sich entschieden, in den Ruhestand zu gehen und ich bedauere das sehr«, wandte sich Norbert Brackmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, als erster Redner an das Publikum. Einen kleinen Verweis auf das berühmte Bild »Der Lotse geht von Bord« ließ er nicht aus, bevor er in seiner Rede viel Wertschätzung für den Historiker zeigte und für seine unterhaltsamen Worte manchen Lacher aus dem Publikum erhielt.

Ulrich Lappenküper sei nicht nur ein Historiker, der die Wissenschaft und das wissenschaftliche Arbeiten verinnerlicht habe, sondern aufgrund der Vorbereitungen zur Sanierung des Museums auch zu einem Fachmann auf ganz anderem Gebiet geworden: Er sei nun ein profunder Kenner unterschiedlichster Holzwurmarten.

»Ich entlasse Sie jetzt aus dem Zugriff der Stiftung in die Hände Ihrer Frau«, schloss Brackmann.

Dr. Rüdiger Kaas, ehemaliger Vorstandsvorsitzender, dankte dem scheidenden Geschäftsführer für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. »Sie sind ein guter Anwalt der Stiftung«, so Kaas. Er betonte, dass er Lappenküper als Geschäftsführer als maßgebliche Führungspersönlichkeit und renommierten Historiker erlebt habe. Prof. Dr. Joachim Scholtyseck, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung, lobte die wissenschaftliche Arbeit Lappenküpers und betonte, dass es in dessen Amtszeit keine Skandale, aber viele wohlüberlegte Entscheidungen auf Sachebene gegeben habe. »Wir freuen uns, dass Sie dem Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung erhalten bleiben«, so Scholtyseck.

Stephanie Rutke



Gut gelaunt haben sie sich zum Gruppenbild zusammengestellt (v.l.): Prof. Dr. Joachim Scholtyseck (Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung), Norbert Brackmann (Vorstandsvorsitzender), Prof. Dr. Ulrich Lappenküper (bisheriger Geschäftsführer der Otto-von-Bismack-Stiftung), Dr. Herlind Gundelach (Kuratorium der Stiftung), Dr. Ulf Morgenstern (neuer Geschäftsführer der Stiftung), Dr. Rüdiger Kaas (ehemaliger Vorstandsvorsitzender) und Dirk Hansen (Vorstand).



040 - 730 28 00



DEN SOMMER HÖREN!

Jetzt bis zum 31.07. anmelden und abwechslungsreiche Produktpalette testen.

SCHMELZER

HÖRSYSTEME

ZUR TERMINVERGABE:

Reinbek · Glinde · Barsbüttel

04102 - 987 86 33

schmelzer-hoersysteme.de

Anmeldefrist ist bis zum 31.07.2024. Bei Kaufabschluss eines der beworbenen Hörgeräte bis zum 31.10.2024, erhalten Sie tolle Angebote, siehe: <https://schmelzer-hoersysteme.de/nulltarife/>

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

1 Gesetzlicher Eigenanteil 10 Euro pro Hörgerät.

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, © 04104-6910

Leonardo da Vinci



Aumühle – Am Dienstag, 16. Juli, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zur Hommage an das Genie der Renaissancezeit mit der Berliner Literaturwissenschaftlerin Dr. Bettina Gößling (Foto). – Karten (€ 12,-) an der Abendkasse.

Verwirrung der Gefühle



Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag 23. Juli, 19 Uhr, zu einer szenischen Lesung ein. Rezitator Bernd P. R. Winter und Schauspielerin: Inga Jamry gestalten damit ein kulturelles Berliner Epochengemälde am Ende der »Goldenen Zwanziger«.

Hier kann man u.a. Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Max Beckmann, Marlene Dietrich, Gustav Gründgens sehen und erleben. Gefolgt von Mascha Kaleko, Erika Mann und Vicki Baum.

Große Literatur vorgestellt und sprachlich gekonnt gelesen. Karten (€ 12,-) sind an der Abendkasse erhältlich.

Gemeinsam Volkslieder singen

Aumühle – Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt freut sich auf viele Mitsängerinnen und -sänger, die sich am Mittwoch, 24. Juli, 16.30 Uhr, im AUGUSTINUM treffen. Das Volksliedersingen ist ein offenes Angebot für den ganzen Ort, um sich zu begegnen und voneinander zu lernen: damit Tradition und ein Stück Kulturgut weitergegeben werden. Sind Sie dabei?

Die Teilnahmegebühr ist direkt an die Chorleiterin zu entrichten. Eintritt € 3,-

Der legendäre Großsegler SEA CLOUD



Aumühle – Nicht nur für Segelenthusiasten ist der gebildete Vortrag von Trixi Lange-Hitzbleck gedacht am Dienstag 30. Juli, 19 Uhr.

Trixi Lange-Hitzbleck, die viele Jahre an Bord als Kreuzfahrtdirektorin gearbeitet hat, stellt anhand originaler und aktueller Photos die verschiedenen Leben des Schiffes dar und erzählt von Tagen auf See und geht mit den Zuhörern und -sehern vor manch exotischer Karibikinsel vor Anker.

Karten (€ 12,-) an der Abendkasse.

SCHLOSS REINBEK

Sachsenwald-Slam am Schloss

Reinbek – Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit dem Kabarettisten, Musiker, Autoren und Schauspieler Armin Sengbusch.



Am Dienstag, 3. September, 19.30 Uhr, werden wieder einige der bekanntesten Poetry-Slammer Norddeutschlands – wie Monika Mertens (Foto) – beim Open-Air Sachsenwald-Slam im Schlosshof des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5, zu hören sein. Zwei Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Literaten. Moderator Armin Sengbusch freut sich sehr über viele Anmeldungen unter: slam-reinbek@gmx.de Karten (€ 8,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr, sowie online unter www.kultur-reinbek.de

»Gesellschaftliche Transformation muss sich praktisch ereignen.«

In taz FUTURZWEI 06/24 stellt Chefredakteur Peter Unfried unter der Überschrift »Ball flach halten« in lebendiger Sprache zwei Bücher und ihre Botschaften gegeneinander: »Kritik der großen Geste – Anders über gesellschaftliche Transformation nachdenken« des Soziologen Armin Nassehi und »Demokratie und Revolution – Wege aus der selbstverschuldeten ökologischen Unmündigkeit« der Historikerrin Hedwig Richter und des ZEIT-Journalisten Bernd Ulrich.

Die in allen Teilen der Welt sichtbar werdenden Katastrophen infolge des Klimawandels fordern uns auf, unsere »Transformationsrenitenz« (Maja Göpel: »Die Standortfrage«, taz FUTURZWEI 06/24), bildhafter gesagt: unsere Bockigkeit gegenüber vernunftgesteuertem Handeln zu überwinden. Nur wie?

Richter und Ulrich sehen uns, wie Peter Unfried herausstellt, »in einer Ideologie der Zumutunglosigkeit« gefangen. Das Individuum muss Verdrängung oder Resignation überwinden und zurück in die Verantwortung finden. Gefordert sind dabei nicht alle Individuen, sondern nur die der »zerstörenden Klasse«. Damit ist nicht das ärmere Drittel der Gesellschaft gemeint, sondern Mittelschicht aufwärts, also 'WIR', hält Unfried fest. 'WIR' müssen uns vom »Leben in der Zerstörung«, verabschieden – der alten Normalität bundesrepublikanischen Lebens, so Unfried – und eine neue Normalität leben, in der »ökologisch motivierter Verzicht zum selbstverständlichen Teil des ganzen Lebens« wird. Nach Richter und Ulrich »kann der Westen sich damit neu erfinden, seine geopolitische Vormachtstellung verteidigen und auch moralische Reputation wiedergewinnen oder ausbauen.« Für Unfried ist die entscheidende Frage: »Wie genau funktioniert das in einer funktional differenzierten Gesellschaft, die zwar Teilsysteme hat, die dominanter sind als andere, Wirtschaft etwa, aber eben keine hierarchische Spitze, die alles dekretiert?«

Das führt uns zu den Gedanken und Argumenten des Systemtheoretikers Nassehi. Für ihn ist die Gesellschaft kein ansprechbares Kollektiv, sie hat kein 'WIR'. Ihre differenzierten Systeme wie Wirtschaft, Wissenschaft, Politik oder Medien sind alle sehr stabil und machen sie viel träger, als wir mit unserem »Wir haben keine Zeit mehr«-Gerede wahrhaben wollen. Laut Nassehi sind fast alle Menschen konservativ, zumindest, was ihre Alltagsrealität angeht, zudem eigensinnig und eigensichtig. Sie brauchen Sicherheit, sie brauchen verlässliche Bindungen, sie brauchen morgens erst mal einen Kaffee. Sie wollen im Berufs- und Lebensalltag das machen, was sie immer machen und was sich für sie bewährt hat oder woran sie sich gewöhnt haben. Denn »der Alltag ist stärker als jede Einsicht«, sagt Nassehi. »Gesellschaftliche Praxis ist von Wiederholung und Selbstbestätigung geprägt.« Unfried: »Wer uns Menschen für Neues gewinnen will, muss an unserer Alltagsrealität andocken, [darf] uns Menschen nicht zu viel zumuten wollen, weil das mögen wir nicht. Was laut Nassehi gar nicht funktioniert, ist die Idee, es würde vorangehen, wenn 'WIR' unsere Einstellung ändern und in der richtigen Art und Weise handeln.« Im Text des C.H.Beck-Verlages zum Buch (Erscheinungstermin: 11.7.24) heißt es: »Denn man kann nicht gegen die Gesellschaft transformieren, sondern nur in ihr und mit ihr – und nur mit ihren eigenen Mitteln. Ob es um die Bekämpfung des Klimawandels, den Umbau von Staat und Wirtschaft oder die Frage nach der Beendigung von Kriegen geht: Von der Dringlichkeit wird auf die Möglichkeit und Zustimmungsfähigkeit geschlossen, oft mit mahnendem Blick. In Vergessenheit gerät dabei, dass alle Transformation in einer Welt stattfinden muss, die bereits da ist und mit ihren eigenen Mitteln darauf reagiert.«

Zurück zu Peter Unfried: »auch wir Checker [leben] in einer "Normalität", die es in Teilen längst nicht mehr gibt, weil es ihre Grundlagen nicht mehr gibt, und die es eben doch gibt, denn wir tun ja jeden Tag, was wir immer tun, vielleicht mehr Zoom-Konferenzen, aber das hat auch wieder nachgelassen. Wenn man sich an die großen Schwüre von Politik und auch unsereins erinnert, in Pandemie oder so, nun aber wirklich im Angesicht der Scheiße anders zu agieren. Sobald alles wieder "normal" zu sein schien, hatte man auch selbst anderes zu tun.«

Krise, sagt Armin Nassehi, ist das Narrativ [die Erzählung, vielleicht auch die Mär?] der Zeit. Die Frage, die sich Unfried im Nachdenken über Armin Nassehis Buch stellt: »Ist das maximale Krisennarrativ hilfreich, weil es uns endlich aufweckt? Oder ist es schädlich, weil wir längst auch das große Krisengerede als Normalität eingepreist haben? Ich neige zu Armin Nassehis Grundthese, dass Transformation nicht als große Form funktionieren kann, sondern nur in konkreten Situationen. Er nennt das »Programm der kleinen Schritte«, die in bestehenden Gegebenheiten einen Unterschied machen (ähem, zum Beispiel eine Wärmepumpe).«

Armin Nassehi: »Gesellschaftliche Transformation muss sich praktisch ereignen.« Peter Unfried: »Oder sie ereignet sich gar nicht.«

Hartmuth Sandtner

HEITERES BEIM WEIN

Bella Italia mit der OpernFactory

Reinbek – Die Freunde des Schlosses Reinbek laden am Sonntag, 1. September, 18 Uhr, ein in Schloss Reinbek zu »Bella Italia« mit der OpernFactory.



Tauchen Sie mit beschwingten mediterranen Melodien wie »La Serenata«, »Funiculi Funicula«, »O sole mio«, »Santa Lucia«, »Una furtiva Lagrima« u.a. ein in das Lebensgefühl des sonnigen und temperamentvollen Italiens.

Beginn ist um 18 Uhr mit einer Weinprobe im Schlossinnenhof. Der musikalische Teil beginnt um 19.30 Uhr im Hofsaal. Karten (€ 20,-) ab 5.8. an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-727 50 800

POLNISCHES KULTURJAHR

Chopin-Konzert

Reinbek – Im Rahmen des polnischen Kulturjahres 2024 in Reinbek laden die CHOPIN-GESELLSCHAFT HAMBURG & SACHSENWALD und das Kulturzentrum Schloss Reinbek ein zu einer deutsch-polnischen Begegnung junger Künstler. Am Freitag, 6. September, 19.30 Uhr, gestalten die beiden jungen Pianisten Anna Urzedowska und Malte Henrik Gohr (Fotos) im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, einen Klavierabend mit Musik von Frédéric Chopin.



Karten (€ 25,-) im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter

www.kultur-reinbek.de oder evtl. an der Abendkasse im Schloss Reinbek.

Geben ist ein Geschenk des Herzens.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



Neue Orgel kommt zum Jahresende

Kirchengemeinde freut sich

Wentorf – Zwei Jahre soll es dauern, bis die neue Orgel der Kirchengemeinde Wentorf den Kirchenraum wieder mit Klängen erfüllt. Mehr als ein Jahr ist bereits geschafft. Ende des Jahres soll das Instrument wieder in Wentorf ankommen. Dann folgen der Aufbau und die Intonation. Es dauert dann weitere drei Monate, bis die Orgel den Kirchenraum wieder mit ihren Klängen erfüllen wird. »Wir sind in großer Vorfreude«, sagt Ulrike Lenz, Pastorin in der Kirchengemeinde Wentorf. Sie hält das Projekt von Beginn an federführend in ihren Händen.

Am 1. März letzten Jahres wurde die Orgel in mühsamer und sorgfältiger Kleinarbeit in der Martin Luther Kirche in Wentorf abgebaut. Das Musikinstrument funktionierte schon lange nicht mehr. Der Orgelbauer Heiko Lorenz aus Wilhelmshaven brauchte eine Woche für den Abbau. Seitdem steht sie in seiner Werkstatt und wird renoviert, zum Teil wird sie neu gebaut. Zusammen mit dem Hamburger Architekten Matthias Schmidt konzipierte Heiko Lorenz die neue Orgel. Der gesamte Orgelbau wird von Volker Schöbel, Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg begleitet. Gemeinsam sind die Verantwortlichen nun nach Wilhelmshaven gefahren, um sich über den aktuellen Stand des Baus zu informieren. Das Fazit ist zufriedenstellend. Um die neue Orgel optisch in das Bild des Kirchenraums einzufügen, werden im November zusätzlich einige Renovierungsmaßnahmen starten, die finanziell im Gesamtbudget bereits berücksichtigt wurden. So sollen weiße Wandflächen neu gestrichen, der Altar, die Kanzel und das Taufbecken aufgearbeitet werden. Die Holz-Balustrade vor den Plätzen, die vorderhalb der Orgel liegen, wird durch eine Metall-Balustrade ersetzt. »Es soll alles etwas moderner werden«, so Lenz. Und auch die Sitzflächen der Stühle werden neu bezogen. »Wir möchten eine klare Linie gestalten«, ergänzt die Pastorin. Sogar die Jesusfigur hinter dem Altar, die aktuell auf einem Holzkreuz befestigt ist, wird nun eine schmale Metallhalterung bekommen. Alles soll mehr Leichtigkeit in den Raum bringen. Nur für ein neues Lichtkonzept reicht das Geld nicht.

Lange war es still geworden um die neue Orgel. Für die Gemeinde ist es jetzt eine Zeit des Umbruchs, die Vorfreude ist groß. Auch für alle Spenderinnen und Spender wird nun sichtbar, dass etwas passiert. »Wir versuchen, während der Renovierungsarbeiten und des Orgeleinbaus, in der Kirche bleiben zu können«, sagt Ulrike Lenz. Allerdings sei es möglich, dass teilweise in den Gemeindesaal oder in die Friedhofskapelle ausgewichen

ILLUSTRATION KIRCHE WENTORF



Noch gibt es die neue Orgel nur als Illustration

werde. Weihnachten wird die Gemeinde noch ohne Orgel auskommen müssen, doch im Frühjahr ist die Zeit ohne ihre Klänge vorbei. »Der Zeitplan ist ehrgeizig, aber muss eingehalten werden«, betont die Pastorin.

Rund 600.000 Euro nimmt die Kirchengemeinde in die Hand. Spenden, Fundraising und auch Förderungen haben dazu beigetragen, dass ein Großteil der Summe sichergestellt ist. Der evangelisch-lutherische Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, die Nordkirche, die Gemeinde Wentorf sowie das Landesprogramm Ländlicher Raum

des Landes Schleswig-Holstein fördern dieses Projekt, was wiederum durch die Europäische Union beziehungsweise den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert wird. Die AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD befürwortete diese Förderung. »Die Resonanz auf Spenderseite war großartig« so Lenz. Welcher Betrag nun an der Summe noch fehlt, wird berechnet, wenn alle Gewerke für die Renovierungsarbeiten kalkuliert haben.

Imke Kuhlmann



Für die Kulturwoche 2025 rufen die Organisatoren zur Gestaltung des Kulturbeutels 2025 einen Wettbewerb aus – der Entwurf, der für die kommende

Kulturwoche verwendet werden wird, wird mit € 100,- honoriert.

Um den Entwurf nutzen zu können, muss er ein paar Anforderungen erfüllen. Aber keine Angst, auch wenn Sie nicht nach den Vorgaben arbeiten können, weil Sie sich in diesem Bereich nicht auskennen, macht das gar nichts. Gestalten Sie einfach drauf los und das Team der Wentorfer Kulturwoche e.V. entscheidet dann, ob sich der Entwurf umsetzen lässt. Alle Entwürfe sollen in einer Ausstellung gezeigt werden.

Und so können Sie teilnehmen: Gestalten Sie einen Kulturbeutel für 2025. Schicken Sie Ihren Entwurf bis zum 31. August 2024 an info@wentorfer-kulturwoche.de

Falls Sie Ihren Entwurf nicht digital zeichnen oder malen, genügt zunächst ein Foto des Werks. Die Farben der Wentorfer Kulturwoche sind Violett und Gelb und müssen für den Kulturbeutel verwendet werden. Für Designprofis: Der Entwurf ist optimalerweise eine Vektorgrafik mit den Farbwerten Violett: 50 cyan, 100 magenta, 30 schwarz und Gelb: 100 yellow. Alternativ ist auch ein JPG mit 55 cm Breite in 300 DPI möglich, für den ersten Eindruck genügt ein kleineres Dateiformat.

Bitte vermerken Sie, dass Sie mit der Verwendung Ihrer Arbeit für die Werbung der Wentorfer Kulturwoche einverstanden sind.

Bitte geben Sie Ihre vollständigen Kontaktdaten an (Name, Adresse, Telefon). Bei Fragen können Sie sich gerne unter der oben angegebenen eMail an das Kulturwochenteam wenden.

Sommer im Waldhaus

WALDHAUS REINBEK

15. August 2024

LIVEMUSIK

Elegantes und charmantes Entertainment auf höchstem Niveau mit der Sängerin Daniyella

Jazz und Lounge zu Cocktails und Snacks

19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

auf der Terrasse und rund um den Brunnen

EINTRITT FREI

03. und 04. September 2024

EINSCHULUNGS-MENÜ

im Restaurant- & Terrassenbereich für bis zu 10 Personen

Tomatensuppe
Basilikum

Fair Mast Hähnchenbrust
Zitronenthymian | Blumenkohl
kleine Kartoffel
oder
Gebratenes Zanderfilet
Zitronenthymian | Blumenkohl
kleine Kartoffel
oder
Wagyu Burger
Steakhouse fries | BBQ-Sauce

Gebrannte Crème
Pflaume | Walnuss-Eis

39,00 EUR/PERSON EXKL. GETRÄNKE

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:

telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder per Mail an waldhaus@waldhaus.de

AUS DEN KIRCHEN

NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE

»Wann beginnt der Tag?«

4. August: Einladung zum Abendgottesdienst ZwischenZeit

Reinbek – »Wann beginnt der Tag?« – »Der Tag beginnt dann, wenn ihr in das Gesicht eines Menschen blicken könnt und euren Bruder oder eure Schwester darin erkennt. Bis dahin ist die Nacht noch bei uns.« Pastorin Regula Roths Schuh: »Dieses Zitat aus einer chassidischen Geschichte ist Motto des Gottesdienstes in der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, am sogenannten Israelsonntag, 4. August.

Die Schule für Heilerziehungspflege in Lübeck trägt den Namen »Gisa Feuerberg Schule«. Gisa Feuerberg lebte von 1925 bis 1940. Sie war jüdisch, sie hatte eine kognitive Behinderung, verursacht



durch einen Unfall in früher Kindheit. Sie lebte in der Vorwerker Diakonie, sie wurde getötet weil sie jüdisch war, weil sie mit einer Behinderung lebte.

In diesem Gottesdienst wollen wir in das Gesicht von Gisa Feuerberg sehen, wollen uns der Nacht der damaligen Zeit erinnern, wollen unsere Aufmerksamkeit schärfen für Nachtzeiten ähnlicher Art heute. Ich lade Sie herzlich ein zu diesem Gottesdienst, der eine Zwischenzeit bietet, zum Hören, zum Nachdenken, zum Beten.

Musikalische Inseln als Atem- und Denkpausen gestaltet das Klezmer-Duo »Karahod«: Stefan Goreiski (Akkordeon) und Petra Ritschel (Klarinette).

MARIA-MAGDALENIEN-KIRCHE

»Sonus Aeternus« aus Dresden zu Gast

Am 31. Juli singen Abiturienten 2024 des Dresdner Kreuzchores

Reinbek – Am Mittwoch, 31. Juli, 19 Uhr, gastiert das Männerchor-Ensemble *Sonus Aeternus* in der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee.

Wie Axel Stein im Kirchenboten der Maria-Magdalenen-Kirche schreibt, »gründete sich das Ensemble *Sonus Aeternus* im Sommer 2022 aus Mitgliedern des weltberühmten Dresdner Kreuzchores. Seit mehr als acht Jahren musizieren die 13 Sänger gemeinsam. Höhepunkte waren die Gestaltung einer Vesper in der berühmten Dresdner Kreuzkirche sowie die Mitwirkung bei der »Serenade im Grünen« im Schlosspark Pillnitz.

Im vergangenen Sommer starteten die jungen Sänger ihre erste



Konzerttournee durch Deutschland, wo sie u. a. in Weimar, Bad Schandau und Dresden zu erleben waren. Das Ensemble zeichnet sich durch seinen klaren, unverkennbaren Klang sowie ein breit gestreutes Repertoire aus. Das Repertoire umfasst sowohl weltliche als auch geistliche Werke aus ca. 400

Jahren Musikgeschichte. Einige Bearbeitungen schreibt das Ensemble auch selbst.

Im Anschluss an das Konzert ist die Gemeinde zu einem Glas Wein, Saft oder Wasser in den Gemeindesaal eingeladen.

Eintritt: € 15,- (freie Platzwahl). Abendkasse ab 18 Uhr.

AUMÜHLER KIRCHE

Aumühler Sommertheater

Shakespeare auf der Kirchenwiese

Aumühle – William Shakespeares Klassiker »Ein Sommernachts Traum« steht am Sonnabend, 7. September, 16 Uhr, auf dem Programm beim Aumühler Sommertheater auf der Kirchenwiese, Börsener Straße 25. Unter der Regie von Luca Riepe spielen mehr als 20 Darsteller und Darstellerinnen, dazu singt ein Frauenchor-Ensemble, begleitet von Susanne Bornholdt und Friedemann Schiebe am Klavier. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Stephanie Rutke

MARIA-MAGDALENIEN

Feier-Abend-Treff

Reinbek – Am Freitag, 19. Juli, 19 Uhr, findet der letzte Feier-Abend-Treff vor den Sommerferien im Gemeindesaal statt. Edelgard Jenner: »Im August fällt der Feier-Abend-Treff aus; es geht dann nach den Sommerferien am 20. September weiter. Eingeladen sind Jung und Alt, Männer und Frauen und egal ob Kirchenmitglied oder nicht. Am Ende der Woche wollen wir uns Zeit nehmen, um in geselliger Runde zu essen und zu klönen. Und es gibt auch wieder einen kurzen Impuls, das Wort zum Wochenende, das einlädt zum Nachdenken und Austauschen. Wir laden herzlich ein, dabei zu sein, eine Kleinigkeit für das gemeinsame Buffett mitzubringen (für Getränke sorgen wir) und gemeinsam den Wochenklang zu feiern.« Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich gern an Edelgard Jenner: eMail: e.jenner@reinbek-mitte.de oder ☎ 040-7228990

NATHAN-SÖDERBLOM

»Kantate & Kaffee«

Mittwoch | 17. Juli 2024
15:00 – 17:00 Uhr
Gemeindeforum
Berliner Str. 4

Gedanken, Gespräche, Genüsse
CaféKultur

Das Tagesthema
„Kantate & Kaffee“
Mit Leib und Seele singen – das ist schön und wirkt so befreiend!
Ein offener Sing-Nachmittag
geleitet von Kantor Benedikt Woll

Gedanken • Gespräche • Genüsse & Kaffee

KIRCHENGEMEINDE REINBEK-WEST

www.kirche-reinbek-west.de

Reinbek – Kantor Benedikt Woll: »Mit Leib und Seele singen – das ist schön und wirkt so befreiend.« Benedikt Woll lädt ein zu einem offenen Sing-Nachmittag im Rahmen der *CaféKultur*, 17. Juli 2024, 15 – 17 Uhr im Gemeindeforum der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4.

Bei einem Potpourri aus sommerlichen Liedern und frischen Kanons können die Gäste im *CaféKultur* probieren, »wie schön und beglückend es ist, Teil eines gemeinsamen »Sounds« zu sein«, so Benedikt Woll werbend. Zwischendurch erklärt er, was beim Singen im Körper passiert und warum Singen wohltuend und befreiend wirkt.

Woll: »»Du meine Seele, singe« – heißt ein altes Lied von 1653 im Evangelischen Gesangbuch. Das ist ein wirklich guter Vorschlag, auch für uns heutige Seelen.«

Außerdem gibt es wie gewohnt Kaffee, Kuchen und Gebäck – dazu genügend Zeit zum Genießen und Plaudern.

GmbH
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER
Inh. Ruben Meyer

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com • www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

AUS DEN KIRCHEN

Einladung zum Bibliolog-Gottesdienst

In der St.-Ansgar Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe am 11. August

Schönningstedt – Die Lektoren Silke Bock und Michael Zietz von der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe laden ein, an einem Bibliolog-Gottesdienst am Sonntag, 11. August, 10 Uhr, in der Ansgar-Kirche Schönningstedt, Am Salteich 7, teilzunehmen.

Im Wort *Bibliolog* verbinden sich Buch/Bibel und Wort/Dialog. Lektorin Silke Bock: »Sie ist das Buch der Bücher und zugleich Quelle unseres Glaubens – die Bibel. Sie beruht auf jahrtausendalten mündlichen und schließlich auch schriftlichen Überlieferungen, bis Martin Luther ihr mit sei-



ner Übersetzung die uns vertraute Textform verliehen hat.«

Michael Zietz: »So ist die Heilige Schrift auch der wunderbare und weise Ausdruck unseres narrativen Gedächtnisses, der erzählenden Weitergabe menschlicher Geschichte. Für unser heutiges Empfinden erschwert jedoch das geschriebene Wort Luthers bisweilen dessen Verständnis. Eine Methode, biblische Geschichte im Spiegel des eigenen unmittelbaren Denkens und Fühlens neu lebendig werden zu lassen, ist der Bibliolog.

Dabei wird in Anlehnung an die jüdische Auslegungstradition des Midrasch ein Predigttext im Gottesdienst mehrfach unterbrochen. An diesen Schnittstellen wird der

Gottesdienstbesucher mit einer Frage aufgefordert, in die Rolle der biblischen Figur zu schlüpfen und für sie zu sprechen – im Spiegel der ganz persönlichen, spontanen Wahrnehmung des Textes.« Silke Bock: »So wird die ZuhörerIn an der Stelle der Pastorin zum Interpretieren biblischer Geschichte und macht sie neu und einmalig lebendig. Der Benediktiner-Mönch Anselm Grün schreibt dazu: "Indem wir eine Geschichte hören, werden wir in sie hineinverwickelt. Wir sehen uns neu und haben so schon teil an der Wahrheit der Geschichte. Die Geschichte deckt uns auf, wer wir sind; wir können uns im Spiegel der Geschichte anschauen." Textquelle ist Lukas 18; 9 – 14 (Vom Pharisäer und Zöllner).«

Die Feier wird gestaltet von Lektorin Silke Bock und Lektor Michael Zietz.

ST.-ANSGAR KIRCHENGEMEINDE
SCHÖNNINGSTEDT-OHEAnsgar-Gesprächskreis
begegnet Jesus und Thomas

Schönningstedt – Im Spiegel der Geschichte vom "ungläubigen Thomas" aus dem Johannes-Evangelium geht der Gesprächskreis der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe dem christlichen Glauben auf den Grund. Thema des Abends: »Jesus und Thomas – Was bedeutet uns Glaube?«

Lektor Michael Zietz: »Hilfestellung bei der Interpretation liefert eine Predigt des Hannoveraner Pastors M. Haupt. Hinzugezogen wird außerdem eine Holzplastik des Bildhauers Ernst Barlach, die Jesus und Thomas künstlerisch-sinnstiftend in Szene setzt und eher einen sehnsüchtig suchenden, denn ungläubigen Thomas zeigt. Eine tiefenpsychologische Auslegung des Glaubens liefert der Benediktiner-Mönch Anselm Grün.«

Das Treffen findet statt am Dienstag, 23. Juli, 20 Uhr, im Gemeindehaus Schönningstedt, Am Salteich 7. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Leitung hat Michael Zietz.

ZU DEN HEILIGEN ENGELN, GLINDE

Unterwegs mit Klara und Franz –
Kinder-Kirchen-Tage in Glinde

Glinde – Die Kinder-Kirchen-Tage in der kath. Gemeinde »Zu den heiligen Engeln« in Glinde beginnen am Sonnabend, 20. Juli, 10 Uhr, und enden am Dienstag, 23. Juli, gegen 17 Uhr. Alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen zu einer Zeitreise mit Klara und Franz durch das sonnige Italien.

Alle, die 14 Jahre oder älter sind, sind als Helfer gefragt. Benötigt wird tatkräftige Unterstützung bei Küchendiensten, Kuchenbacken, Grillen ...

Die meisten Kinder übernachten mit Schlafsack und Luftmatratze im Gemeindehaus. Wer lieber zu Hause schlafen möchte, nutzt das »Tagesprogramm«. Am Sonntag ab 11 Uhr sind alle Eltern zum *Open-Air-Familiengottesdienst* eingeladen.

Der Teilnahmebeitrag beträgt ohne Übernachtung € 30,-, mit Übernachtung € 40,-. Für Geschwisterkinder gibt es eine Ermäßigung. Anmeldung bei Stefan Mannheimer, ☎ 040-7148 6466. eMail mannheimer@pfarrei-heilige-elisabeth.de und an der Stellwand in der Kirche oder im Gemeindehaus. Noch sind Plätze frei.

Engels-Plausch im Kirchgarten

Glinde – Haben Sie Interesse und Zeit an einem Plausch im ruhigen Garten? Für die kommenden Sommermonate, Juli bis September, jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, laden Gemeindeglieder der Gemeinde *Zu den heiligen Engeln* zum Plausch im Garten ein, Möllner Landstraße 46. Unter einem Pavillon im Kirchgarten erwarten Sie gemütliche Stühle, erfrischende Getränke und Menschen aus der Gemeinde, die mit Ihnen ins Gespräch kommen wollen.

Wer möchte kann anschließend an der Friedensandacht teilnehmen.

Velux-Fachbetrieb
Innenausbau
Fenster • Haustüren

TISCHLEREI
FISCHER
seit 1930
Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44

Fax 040 - 710 53 94

www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.
Einbruchschadensbeseitigung · Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach





Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau

Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit

regionalversorgt

www.media-sachsenwald.de

-  Echter Glasfaseranschluss
-  Highspeed-Internet
-  Störungsfreie Telefonie
-  Ultrascharfes Fernsehen

300, 600,
1.000 Mbit/s
Glasfaser
bis ins Haus!



media   
sachsenwald



»Der Sachsenwald und seine alten Bäume«

Vortrag zur Fotografie-Ausstellung von und mit Harald Lemke

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Donnerstag, 15. August, 19 Uhr, im Rahmen der Ausstellung »Der Sachsenwald und seine alten Bäume« zum Lichtbildvortrag von Harald Lemke.

Auf ungezählten Wanderungen hat der Naturfotograf den Sachsenwald erkundet, der mit seiner Ausdehnung von ca. 6.000 Hektar das größte Waldgebiet Schleswig-Holsteins ist. Von diesen Touren und seinen Gesprächen mit Förstern, Jägern und Waldbesuchern hat er zahlreiche fotografische Eindrücke von der Flora und Fauna des Waldes mitgebracht. Diese faszinierenden Einblicke in unseren Wald hat Harald Lemke eingefangen und präsentiert diese vom 14. August bis zum 1. Oktober im Kunstgang des AUGUSTINUM.

FOTO: HARALD LEMKE



In seinem Lichtbildvortrag zur Ausstellung nimmt Harald Lemke seine Zuschauer mit in den Sachsenwald und zu seinen alten Bäu-

men. Lemke: »Sie können sicher sein, dass Sie im Bekannten auch Unbekanntes entdecken werden.« Eintritt frei.

AUSSTELLUNGEN



FOTO: STEFANIE RUTKE

»Losgelassen« – Werke von Karin Tillmanns

Reinbek – Mit Werken der Reinbekerin Karin Tillmanns startet das Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, in den Kunst-Sommer. Zu sehen sind 70 meist abstrakte, vorwiegend großformatige Acrylbilder. Die Ausstellung ist bis zum 25. August zu sehen, jeweils Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

AUSSTELLUNGEN ZUM POLNISCHEN KULTURJAHR

Jan de Weryha lädt zum offenen Atelier

Lohbrügge – Die Sammlung der Weryha beteiligt sich mit einem offenen Atelier beim Reinbeker Polnischen Kulturjahr 2024 in der Zeit vom 25. August bis zum 1. September. Am Sonntag, 25. August, ist das Atelier des Bildhauers Jan de Weryha von 11 – 18 Uhr für die Besucher geöffnet. Führungen

und Gespräche sind vorgesehen. In der Zeit vom 26. August bis 1. September ist ein Besuch nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich unter: ☎ 0172-4053238

Jan de Weryha-Wysoczanski wurde 1950 in Gdansk, Polen, geboren, wo er an der Kunstakademie von 1971-1976 Bildhauerei studierte.

Seit 1981 arbeitet er als freischaffender Künstler in Hamburg. Er beschäftigt sich mit der Materialität des Holzes.

Eintritt frei! Eine Veranstaltung des Freundeskreises Sammlung der Weryha e.V. und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hamburg e.V.

Keramiken aus Koło

Reinbek – Eine Ausstellung mit Keramiken aus Reinbeks polnischer Partnerstadt Koło ist im Krumspanner des Schlosses, Schlossstraße 5, noch bis zum 1. September zu bestaunen. Gezeigt wird aus dem Museum für Keramische Techniken in Koło Keramik mit floralen Motiven aus dem 20. Jahrhundert. Ergänzt wird die Keramik durch prachtvoll zu Sträußen arrangierte Papierblumen, die von Teresa Brzoska in Anlehnung an die alte polnische Tradition der Blumenherstellung gefertigt werden. Teresa Brzoska hat ihre Kunst bereits bei der Europäischen Union in Brüssel gezeigt.

Öffnungszeiten: Mi.-So. 10-17 Uhr. – Eintritt: € 4,-.

»Das polnische Plakat«

Reinbek – Im Rahmen des Reinbeker Polnischen Kulturjahres 2024 lädt das Reinbeker Rathaus, Hamburger Straße 5-7, unterstützt von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft

zu kulturellen und politischen Themen. Die Plakatverleger waren offen für alle gestalterischen Experimente und trugen so maßgeblich zum hohen künstlerischen Niveau der

Plakate bei. Auch Theater, Kino oder Jazz-Musik waren oft Gegenstand von Plakaten.

Die Ausstellung bleibt zu sehen bis 1. November 2024. Eintritt frei



Hamburg, am Montag, 2. September, 18 Uhr, zur Vernissage der Ausstellung »Das polnische Plakat«. Gezeigt werden aus der Sammlung Hartwig Zillmer ca. 50 Plakate mit Schwerpunkt auf den 70er und 80er Jahren. Plakate erfreuten sich in Polen in dieser Zeit großer Beliebtheit in der Bevölkerung. Da kommerzielle Werbung in der sozialistischen Gesellschaft praktisch überflüssig geworden war, traten an die Stelle des Werbeplakats vor allem Plakate



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30



Bestattungen

Rosemann KG



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Trauerfloristik
- Naturbestattungen
- Trauerdrucksachen
- Erledigung von Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Kampstraße 8
Tel. 040 - 722 61 18

21465 Reinbek
Fax 040 - 722 42 18

www.bestattungen-rosemann.de
Seit 1903 geben wir dem Leben einen würdevollen Abschied.

»In Liebe und in Dankbarkeit«

Glinde – Das Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, zeigt noch bis 28. Juli 2024 die Kunstausstellung »In Liebe und in Dankbarkeit« mit Arbeiten der Malerei in Mischtechniken auf Papier, Packpapier und Leinwand der Künstlerin Emmy Niemeyer. Öffnungszeiten: montags + freitags von 10 – 12 Uhr, dienstags + donnerstags von 14 – 17 Uhr. ☎ 040-71000410.

35 Years Of Graffiti Art

Wentorf – Das WOODS ART INSTITUTE (WAI) in Wentorf, Golfstraße 5, zeigt mit »Retrospective – 35 Years Of Graffiti Art« die bisher umfassendste Werkschau des Hamburger Graffitikünstlers Mirko Reisser alias DAIM. Fotografien, Videos und mehr als 80 Originalarbeiten auf 1.800 m² belegen Reissers Weg vom jungen Sprüher zum international gefragten Künstler.

Parallel sind in der Halle der WAI Galleries eine Videoinstallation des griechischen Künstlers Filippos Tsitsopoulos und im Videoraum eine Arbeit von Alex McQuilkin zu sehen. Ticketbuchung auf der Website zu den dort angebotenen Terminen.

FILME

»The Holdovers«

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 18. Juli, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit der US-Komödie »The Holdovers« – ein Internatsfilm von Alexander Payne,



der für fünf Oscars nominiert war.

Von der ersten Filmmminute an taucht man hier ein in Bilder, die die Optik von 1970er-Jahre-Filmen imitieren. Mr. Hunham (Paul Giamatti) arbeitet als Lehrer für Alte Geschichte an der renommierten Barton Academy in Neuengland, wo halbwüchsige Jungs in Sakkos und Krawatten über die Flure schlurfen – Zöglinge reicher Eltern, die sich das Elite-Internat leisten können. Mr. Hunham kann sie nicht ausstehen. In der Weihnachtszeit, wenn die meisten Schüler für zwei Wochen zu ihren Familien zurückkehren,

soll er sich um eine kleine Gruppe von Schülern kümmern, die an der Akademie geblieben sind. Bald ist nur noch der clevere und rebellische Angus (Dominic Sessa) anwesend. Zusammen mit Mary (Da'Vine Joy Randolph), einer um ihren Sohn trauernden Köchin der Schule, finden die beiden eine Art Ersatzfamilie für die Weihnachtszeit. . .

Ein Film, der mit interessanten Charakteren und tollen Darstellern einen ergreifenden Filmabend schafft.

134 Min.; FSK: 12; Eintritt: € 4,-.

»Arthur der Große«



Reinbek – Am Montag, 4. August, 19.30 Uhr, zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, den Abenteuerfilm

»Arthur der Große«. Mikael Lindnord (Mark Wahlberg) entpuppt sich als Immobilienverkäufer in der Firma seines Vaters als totaler Versager. Er hängt noch immer seinen Träumen von einer erfolgreichen Karriere als Extremsportler nach. Seine Laufbahn beendete er vor einigen Jahren nach der Hochzeit mit einer Teamkollegin (Elizabeth Chahin) und einer verheerenden sportlichen Niederlage. Seine Frau stachelt ihn jetzt an, nochmals ein Team aufzustellen und sich einem fünfjährigen Wettkampf zu stellen. Dabei sind mehr als 700 km durch den Dschungel der Dominikanischen Republik, Klettern, Bergsteigen, Wandern, Laufen und Paddeln gefordert. Auf der Tour freundet er sich mit Arthur, einem herumstreuenden Hund an. Eine unterhaltsame Mischung aus Sport, Drama und Komödie. . . Dauer: 108 Min; FSK: 6.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

»Zwei zu Eins«



Reinbek – Am Montag, 2. September, 19.30 Uhr, zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, die Gaunerkomödie »Zwei zu Eins« – eine originelle Geschichte über eine Hausgemeinschaft in der DDR des Jahres 1990, die aus einem Stollen eingelagertes Ostgeld entwendet und für eigene Zwecke nutzt. Sandra Hüller, Roland Zehrfeld, Max Riemelt, Ursula Werner spielen mit diebischer Freude ostdeutsche Charaktere, die in der Wendezeit ihren Chancen nachhelfen. Regie: Natja Brunckhorst. Dauer: 116 Min; FSK: 6.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

Angebote der TSA des TSV Glinde

Training in den Sommerferien

Während der Sommerferien in Schleswig-Holstein wird bei uns (eingeschränkt) weitergetanzt!! Eure Übungsleiter-/in wird Sie/Euch informieren.

Auch Hip-Hop findet in den Ferien statt – allerdings nicht von allen Übungsleiterinnen, aber in anderen Gruppen seid Ihr auch herzlich willkommen!!

Linedance während der Sommerferien bei unserer Manuela Plagemann

Wann: vom 5.8. bis zum 26.8. immer montags von 20 bis 21 Uhr im TanzCentrum.

Wer kann teilnehmen: Jeder ist willkommen!!
Kosten € 6,- pro Abend

Hiphop in den Sommerferien

Wann und mit welcher Trainerin findet Hiphop in den Sommerferien statt:

Montag, 17 – 18 Uhr, 6 - 10 Jahre, 29.7., 5., 12. + 26.8. mit Sophia
Dienstag, 16.45 - 17.45 Uhr, 6 - 9 Jahre, 13. + 20.8. mit Marieke
Dienstag, 17.45 - 18.45 Uhr, 9 – 12 Jahre, 13. + 20.8. mit Marieke
Dienstag, 17.15 – 18.15 Uhr, ab 11 Jahre, 23.7. – 27.8. jeden Dienstag mit Finja
Dienstag, 18.15 – 19.15 Uhr, ab 13 Jahre, 23.7. – 27.8. jeden Dienstag mit Finja
Donnerstag, 15 – 15.45 Uhr, 4 – 5 Jahre, 25.7. + 1.8. mit Tatjana
Donnerstag, 15.45 – 16.30 Uhr, 6 – 8 Jahre, 25.7. + 1.8. mit Tatjana
Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr, 9 – 11 Jahre, 25.7. + 1.8. mit Tatjana
Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr, 12 – 14 Jahre, 25.7. + 1.8. mit Tatjana
Donnerstag, 18.30 – 20 Uhr, 15 Jahre, 25.7. + 1.8. mit Tatjana
Donnerstag, 17.15 – 18.15 Uhr, 7 – 10 Jahre, 25.7. + 8.8. mit Aurelia

Gabriele Pegelow,
Pressewartin der TSA des TSV Glinde

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?
Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von
Haus & Grund



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

TSV Glinde von 1930 e.V. -
Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

FILME

Cinema Augustinum – Sommerkino

Zum Jahresmotto »Umbrüche« – Kooperation mit dem Filmring Reinbek

Enkel für Fortgeschrittene



Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Donnerstag 1. August, 19 Uhr, zur Filmkomödie »Enkel für Fortgeschrittene«. Regie: Wolfgang Groos. Darsteller: Maren Kroymann, Heiner Lauterbach, Barbara Sukowa

Vier Jahre nach Film »Enkel für Anfänger« heißt es nun »Enkel für Fortgeschrittene«. Nach ihrem Jahr in Neuseeland kehrt Karin voller Elan und Energie zurück nach Deutschland. Und von beidem wird sie jede Menge brauchen: Zusammen mit ihren Freunden Philippa und Gerhard übernimmt sie die Leitung eines Schülerladens – pubertierende Teenager und Liebesangelegenheiten bei Klein und Groß inklusive. Keine Frage: Die neuen Aufgaben haben es in sich und stellen das Leben aller Beteiligten gehörig auf den Kopf.

Dauer: 110 Min., FSK 6; Eintritt € 5,-, Gäste € 7,-

Marie Curie. Elemente des Lebens



Am Donnerstag, 8. August, 19 Uhr, gibt es im AUGUSTINUM einen Film (UK 2019) über die bewegende Geschichte der berühmten Wissenschaftlerin Marie Curie. Regie: Marjane Satrapi; Darsteller: Rosamund Pike, Anya Taylor-Joy, Aneurin Barnard. Marie Curie veränderte die Welt: visionäre Wissenschaftlerin und zweifache Nobelpreisträgerin, entdeckte die Radioaktivität und ebnete den Weg zur Moderne.

Paris, Ende des 19. Jahrhunderts: In der akademischen Männerwelt der Universität Sorbonne hat Marie Skłodowska als Frau einen schweren Stand. Allein der Wissenschaftler Pierre Curie ist fasziniert von ihrer Leidenschaft und Intelligenz und erkennt ihr Potential. Er wird nicht nur Maries Forschungspartner, sondern auch die Liebe ihres Lebens. Für ihre bahnbrechenden Entdeckungen erhält Marie Curie als erste Frau 1903 gemeinsam mit Pierre den Nobelpreis für Physik. Sein plötzlicher Tod erschüttert sie zutiefst, aber

Marie gibt nicht auf. Sie kämpft für ihre Forschung, deren ungeheure Auswirkungen sie nur erahnen kann. – Dauer: 110 Min., FSK 12; Eintritt € 5,-, Gäste € 7,-



Vertigo – Aus dem Reich der Toten

Am Dienstag 13. August, 19 Uhr, zeigt der Filmring Reinbek im AUGUSTINUM einen der besten Filmklassiker (USA 1959) aller Zeiten. Regie: Alfred Hitchcock; Darsteller: James Stewart, Kim Novak, Barbara Bel Geddes

»Vertigo« erzählt die Geschichte des ehemaligen Polizisten Scottie Ferguson, der nach einem traumatischen Ereignis wegen Höhenangst seinen Dienst quittierte. Er wird von einem alten Freund beauftragt, dessen Ehefrau Madeleine zu beschatten, da sie von Geistern besessen zu sein scheint. Scottie ist schnell von Madeleines Schönheit und Rätselhaftigkeit fasziniert und gerät in einen Strudel aus Liebe, Besessenheit und Täuschung. Mit atemberaubenden Kamerafahrten, einer packenden Handlung und einer unvergesslichen Musikuntermalung entführt der Film die Zuschauer in eine Welt voller Intrigen und überraschender Wendungen.

Zu seiner Zeit eher zurückhaltend aufgenommen, gilt der Psychothriller als eines der absoluten Meisterwerke Alfred Hitchcocks, ja als einer der besten Filme überhaupt. – Dauer: 103 Min., FSK 12; Eintritt € 5,-, Gäste € 7,-



Boyhood

Am Donnerstag, 22. August, 19 Uhr, präsentiert das AUGUSTINUM ein filmisches Meisterwerk (USA 2014), das über zwölf Jahre das Aufwachsen eines Jungen einfängt.

Regie: Richard Linklater; Darsteller: Ellar Coltrane, Patricia Arquette, Ethan Hawke

Das Leben des sechsjährigen Mason Jr. wird auf den Kopf gestellt, als seine Mutter Olivia mit ihm und seiner Schwester Samantha in ihre Heimat Texas zurückkehrt, um noch einmal das College zu besuchen. Dort bekommen die Kinder immerhin auch ihren Vater Mason Sr., der seit der Scheidung kaum für sie da gewesen ist, wieder öfter zu Gesicht. Mason Jr.

muss sich mit seiner neuen Lebenssituation arrangieren – und durchlebt so die zwölf Jahre, die aus einem kleinen Jungen einen Mann machen: Es stehen Campingausflüge mit dem Vater an, es wird das erste Bier getrunken, der erste Joint geraucht und auch die erste große Liebe erlebt.

»Boyhood« ist ein Meisterwerk des zeitgenössischen Kinos, das mit seiner revolutionären Herangehensweise die Grenzen des Filmmachens neu definiert. Über einen epischen Zeitraum von 12 Jahren gedreht, fängt der Film die einzigartige Reise Masons ein, während er vom unschuldigen Kind zum reifen Erwachsenen heranwächst. Dies macht den Film zu einem faszinierenden und emotionalen Erlebnis. – Dauer: 165 Min., FSK 6; Eintritt € 5,-, Gäste € 7,-



Elvis

Am Sonntag 25. August, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zur Verfilmung (USA, Australien 2022) des Lebens und der Karriere des King of Rock, n' Roll – Elvis Presley. Regie: Baz Luhrmann; Darsteller: Austin Butler, Chaydon Jay, Tom Hanks, Helen Thomson

Der Film zeigt die Anfänge von Elvis Presley in der Musikszene, seine rasante Karriere, seine persönlichen Kämpfe und sein Vermächtnis, das bis heute die

Herzen von Millionen von Fans auf der ganzen Welt berührt. Mit einer mitreißenden Filmmusik, authentischen Kostümen und einer fesselnden Inszenierung entführt der Film die Zuschauer in die Welt des Rock, n' Roll der 1950er und 1960er Jahre und zeigt, wie ein junger Mann aus bescheidenen Verhältnissen zum Superstar und zur Legende wurde.

Dauer: 159 Min., FSK 6; Eintritt € 5,-, Gäste € 7,-

Oh la la. Wer ahnt denn sowas?

Am Dienstag 27. August, 19 Uhr, erwartet die Filmbesucher ein



herrlich buntes Komödien-Feuerwerk aus Frankreich (2024). Regie: Julien Hervé; Darsteller: Christian Clavier, Marianne Denicourt, Chloé Coulloud.

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe auf dem Château der Adelsfamilie merken

beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern Welten trennen. Zu allem Überfluss überrascht das künftige Brautpaar die Eltern auch noch

mit DNA-Tests, die mehr über die Herkunft der Anwesenden verraten! Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Ergebnisse entpuppen sich als explosives Pulverfass, das so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen zu bringen droht.

Dauer: 92 Min., FSK 12; Eintritt € 5,-, Gäste € 7,-

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

Neues Familienglück! Junges Ehepaar sucht mit Sohn Emil ein neues Zuhause in schöner und familienfreundlicher Lage. Gern mit sonnigem Garten und Stellplatzmöglichkeit. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Eigentumswohnung gesucht! Betriebswirt sucht gut geschnittene ETW in gepflegter Wohnanlage im Osten von Hamburg. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Oma und opa zuliebe! 4-köpfige Familie aus Karlsruhe möchte in die Heimat zurück und sucht Immobilie (EFH, DH, RH) in Reinbek und Umland. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Haus mit offener Wohnküche gesucht! Bauzeichner sucht für sich und seine bunte Familie ein schönes EFH mit offener Küche für gemütliches Beisammensein. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2025 oder 2026: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/ Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Suche Wohnung in Schleswig-Holstein oder Hamburg, die Anschluss an den öffentl. Verkehr hat und max. 620€ kalt nicht übersteigt; **Tel. 0173/646 4511**

Junger Grundschullehrer sucht in Wohltorf, Aumühle, Reinbek/ Krabbenkamp, **2 Zi-Whg.** zu ab sofort, bis 1000€ warm; **Tel. 0157/5589 1742**

Helle **3-Zimmer-Altbauwohnung** in Wentorfer Villa Nähe S-Bahnhof Reinbek: 100m², 1.Etage, 2Balkone, Einbauküche, Dachboden, ab sofort verfügbar, Kaltmiete 1200€, von privat; **Tel. 727 9227**

Suche f. 2025 verlässliche Einzelperson (NR) f. ERH-Grundstückspflege in zentral Reinbek mit **45 qm - 2 Zi-Whg., mietfrei**, nur Kostenpauschale mtl. € 120,- /NK, Hzg., Strom), m. Minijob-Angebot bis 65 Jahre; **Tel. 0157/5799 0505**

ZU VERSCHENKEN

Gut erhaltene blaue **Leder Wohnlandschaft**, 265 cm x 250cm; **Tel. 0160/141 3788**

Palette Holz 80cmx125cm zum Basteln, Abholung; **Tel. 722 7555**

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbeker Krankenha-

haus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr

19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend,

Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:

☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:

☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:

☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Japanische Koi 5 Fische (40-50 cm) wegen Teichaufgabe günstig; **Tel. 4192 2640**

eBike (Pedelec) Tasman Tour XXL i8R 17 A v. Kalkhoff, 8-Gang m. Rücktrittbremse, Alu-Rahmen, Type Wave, Rahmen: 50cm für Körpergr. 165-175 cm, Räder 28" (Hohlkammerfelgen; Farbe: grau. € 350,-; **Tel. 722 2939**

TV Gerät Sony KD-43X83906 Ultra HD, schwarz, Kauf 2017, leichte Gebrauchsspuren, voll funktionsfähig, **VB € 150,-; Tel. 722 2492**

Komplettreiter BMW V-Speiche 236, 17 Zoll, Reifen Goodyear Excellence 225/55 R17 Y (Sommer) m. BMW Sternmarkierung, DOT 0114. Passend f. BMW Ser (F10/11) oder 6er (F06/12/13), **VB € 200,-; Tel. 0176/5343 8544**

Kletterbogen m. Rutsche/Hühnerleiter aus Holz f. Kinder ab 1,5 J., neu, € 35,-; modische **Sommerkleider** Midi von Street One, Gr. 44, neu, € 15,-/St.; **Tel. 0163/683 6041**

DUAL Plattenspieler CS12, gut erhalten und funktionstüchtig, € 45,-; **Plattenspaket** - 59 Rock/Pop + 15 Klassik-Langspielplatten, sowie 47 - 45-er Oldies, € 20,-; **Tel. 0177/141 4500 oder 7312 8338**

Karmann Ghia Cabrio, Baujahr 1971 kein Rost; **Tel. 0176/8616 3073**

Alufelgen f. Mercedes, 7,5 x 16 E42, silber, wie neu, NP über € 1000,-, für € 200,-; **Tel. 0157/7353 9034**

Ikea-Hemmes **Vitrine** mit Glasscheiben, Fernsehbord und Couchtisch (90x90) in grau meliert gut erhalten, **zus. € 175,-; Tel. 3170 6378**

2 gebr. **Sommerreifen** Niederquerschnitt Fortuna Ecoplus 195/45R15 78V, Profiltiefe 7mm ca. 9000 km gefahren-€ 50,-; Philips Senseo HD7872/70 **Kaffee-Pad Autom.** f. Bastler, geht nicht mehr an € 5,-, **Tel. 0179/399 9894 od. 72002733**

SUCHE

Gemälde, Zeichnungen, Grafik (Modern oder alt) gesucht von Sammler; **Tel. 0176/6363 6493**

Modellbahn der Spur N, z. B. Minitrix o.a., gerne ganze Anlage, auch in Teilen, alt oder defekt; **Tel. 0176/8118 1455, rufe auch gerne zurück**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

**Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

STELLENMARKT

Wir wachsen weiter! Seien Sie auch dabei! **Erfahrene Nachhilfielehrer (m/w/d)** in Deutsch (auch Deutsch als Fremdsprache!), Mathe, Englisch für kleine, persönliche Nachhilfschule in Wentorf und Umgebung gesucht. **Tel. 040/8450 3927**

Klavierunterricht in Reinbek, für Kinder, jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger/-innen; **Tel. 722 9557**

Wir suchen eine **erfahrene Reinigungshilfe** (weiblich) für 2 Personenhaushalt im EFH in Reinbek Stadt. Wunsch 3-4 Std. /Woche; **Tel. 722 3562 oder 0170/315 0468**

Sympathische Vorleser(in) gesucht f. meine Mutter (gerne auch Schülerin/Schüler), der ihr 1-2 Mal die Woche in der Kursana Villa in Reinbek Gesellschaft (Vorlesen, Kreuzworträtsel etc.) leistet. Flexible Zeiten, gute Bezahlung; **Tel. 0172/410 7205**

Erfahrene und verlässliche **Reinigungskraft** für junge Familie in Aumühle auf Minijobbasis ab 1.8.2024 gesucht. (Aufgaben: Reinigen, Aufräumen, Wäsche waschen). Bewerbungen bitte an hello@easepr.de

Wir suchen eine **freundliche Haushaltshilfe** mit Deutschkenntnissen für 16 Std./Woche in Wentorf - auf Lohnsteuerkarte; **Tel. 7200 0069**

Suche eine **Reinigungskraft in Reinbek** für 2-Familien-Haushalt. 2x 2Std./Wo.; **Tel. 0176/3013 7190**

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für

Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle

Sandtner Werbung · **Tel. 727 30 117**
eMail: redaktion@derreinbeker.de

vhs Volkshochschule Sachsenwald

www.vhs-sachsenwald.de

☎ 040-72750580 • Klosterbergenstr. 2a

Mit dem Bus nach Hamburg in Konzert oder Theater

Reinbek – Bei den begehrten Konzert- bzw. Theaterfahrten von Reinbek nach Hamburg sind Plätze frei! Der Theaterbus fährt ab Oktober zu sechs Aufführungen. Unter anderem geht es zum Schauspielhaus, zum Thalia-Theater und zum Winterhuder Fährhaus. Der Konzertbus fährt zu vier Gelegenheiten in die Laeiszhalle beziehungsweise in die Elbphilharmonie.

Die VHS hat in Kooperation mit INKULTUR HAMBURGER VOLKSBÜHNE E.V. wieder zwei gleichermaßen hochklassige wie unterhaltsame Programme zusammengestellt, die Genuss pur versprechen. Informationen zum Spielplan, den Daten und zur Buchung erhalten Interessierte in der VHS Sachsenwald bei Karin Kretschmer, ☎ 040-72750581, kretschmer@vhs-sachsenwald.de

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derreinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)



Hautgesundheit – Made in Reinbek

Für unseren Produktionsstandort in Reinbek suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

- **Mitarbeiter (w/m/d) mit technischem Hintergrund**
- **Chemielaboranten (w/m/d)**
- **Produktionsmitarbeiter (w/m/d)**
- **Ausbildung zum Chemielaboranten (w/m/d)**

Profitieren Sie von den betrieblichen Leistungen eines der führenden Anbieter für verschreibungspflichtige und rezeptfreie Dermatika. Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, 13. Gehalt, ein leistungsorientiertes Bonussystem, eine betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung, vermögenswirksame Leistungen und ein Deutschlandticket. Natürlich haben wir alternativ genügend Fahrrad- und PKW-Parkplätze zur kostenlosen Nutzung. Unterstützen Sie uns bei der Verwirklichung unseres Unternehmensziels.



Weitere Informationen zur diesen Positionen finden Sie auf unserer Karrierepage: <https://careers.almirall.com/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bewerben Sie sich direkt auf unserer Karriereseite oder per E-Mail an: bewerbung@almirall.com

Almirall Hermal GmbH
People & Culture • Scholtzstraße 3 • 21465 Reinbek

Unterwegs mit der AWO Reinbek

Radeln ins »Cafe Q«

Reinbek – Am Mittwoch, 14. August, lädt die AWO zur Radtour in das Café Q. Treffen ist wie immer vor dem *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, um 13 Uhr.

Die Gruppe radelt unter der Leitung von Erika Tischler durch den Sachsenwald an Dassendorf vorbei nach Brunstorf ins *Cafe Q*, und dort können alle den selbstgebackenen Kuchen (auf eigene Kosten) genießen. Nach der Stärkung treten die Teilnehmer dann wieder in die Pedale und radeln durch Worth – Escheburg in das Naturschutzgebiet Lohe. Danach geht es zurück nach Reinbek. Die ca. 40 km lange Tour verläuft teilweise auf Waldwegen.

Ausreichend Wasser zum Trinken sowie ein Fahrradhelm sollten mitgebracht werden.

Anmeldung erbeten an Erika

Tischler per eMail: et-hh43@web.de oder Margot Engel, ☎ 040-7224324

Wandern in Mölln

Reinbek – Am Sonntag, 18. August, fährt die AWO-Wandergemeinschaft nach Mölln. Da der Bus von Bergedorf nach Mölln um 11.27 Uhr fährt, treffen sich die Wanderfreunde um 11.15 Uhr auf dem Bussteig (ZOB) in Bergedorf. Weitere Informationen bei Jürgen Waldow.

Anmeldung wird erbeten an j-waldow@t-online.de oder ☎ 040-21007630.

Wakenitz-Fahrt

Reinbek – Am Donnerstag, 22. August, ca. 12 Uhr (an den bekannten Haltestellen in Reinbek), lädt die AWO Seniorinnen und

Senioren ein zu einer Kaffeeahrt auf der Wakenitz von Lübeck nach Rotenhusen am Ratzeburger See. Ein Reiserling-Bus bringt die Gäste nach Lübeck zum Fähranleger. Mit einem Ausflugsdampfer geht es dann auf ruhigem Wasser durch das mit vielen seltenen Pflanzen und Vogelarten einzigartige Naturschutzgebiet entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Auf dem Schiff gibt es Apfelkuchen mit Sahne und eine Tasse Kaffee. In Rotenhusen wartet dann der Bus auf die Gruppe für die Rückfahrt nach Reinbek.

Mitglieder zahlen 25 Euro, Nichtmitglieder aus Reinbek 28 Euro und Auswärtige 38 Euro. Anmeldungen am 5. und 12. August im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, jeweils von 15 bis 16 Uhr. Weitere Informationen bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

SENIORENBEIRAT WENTORF

Präventionsprogramm für lebenserfahrene Mitmenschen

Wentorf – Am Mittwoch, 24. Juli, 15 – 18 Uhr, lädt der Wentorfer Seniorenbeirat zu einem Vortrag von Tino Sdunek, Polizeioberrat a.D., in die *Alte Schule*, Teichstraße 1.

Tino Sdunek gibt in seinem Programm den Zuschauern Tipps, Anregungen und Hinweise, wie man sich davor schützen kann, selbst Opfer einer Straftat zu werden.

Bevorzugte Tathandlungen sind Täuschung und Ablenkung. So werden Wertgegenstände und Geld von älteren Menschen ergaunert oder gestohlen. In dem Präventionsprogramm wird Herr Sdunek von seinen liebenswerten Puppen begleitet, die auf humorvolle Art ihre Erfahrungen mit Betrügereien und Diebstählen (z.B. Enkeltrick, Haustürgeschäfte)

berichten.

Es werden aber auch Sicherheitsaspekte aus dem Straßenverkehr thematisiert.

Eine Anmeldung erleichtert die Planung: seniorenbeirat.wentorf@gmail.com oder ☎ 040-7205044

Aber auch spontane Besuche sind willkommen. Der Seniorenbeirat lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Familientag im Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle

Aumühle – Am Sonntag, 14. Juli, 11 bis 17 Uhr, findet im Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle wieder ein Familientag statt mit Besuch der historischen Lokomotiven und Waggons. Außerdem: Kleine Mitfahrten mit der Feldbahn und der Handhebel-Draisine; Modell-Straßenbahnen zum Selberfahren; Fotoausstellung.



Der Eintritt beträgt für Erwachsene € 3,-, für Kinder € 1,-. Es werden zur Stärkung kleine Snacks, Kaffee und Kuchen angeboten.

Anfahrt: Das Eisenbahnmuseum liegt ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Aumühle am Wanderweg zum Schmetterlingsgarten.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



AWO-Senioren im August

Reinbek – Ab Donnerstag, 1. August, steht wieder jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr Erlebnistanz auf dem Programm im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Petra Freund leitet die Gruppe an. Wer Interesse hat, kann sich bei ihr anmelden unter ☎ 040-7279416.

Am Montag, 5. August, treffen sich Seniorinnen und Senioren um 14.30 Uhr zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen, außerdem gibt es ein Eis. Geh-eingeschränkte SeniorInnen werden vom Seniorenbus abholt. Am 5. und 12. August, jeweils ab 15 Uhr, können sich Interessierte für die Wakenitzfahrt (siehe auch rechts) am 22. August anmelden. Mehr bei Margot Engel, ☎ 040-7224324

Ab dem 6. August treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises wieder jeden Dienstag ab 10 Uhr. Wer Interesse hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Ab dem 7. August treffen sich die Schachspieler wieder jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr. Wer gerne Schach spielt, kann sich gern der Schachgruppe anschließen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Am 26. August steht die Geburtstagsfeier für die Monate Juni, Juli und August auf dem Programm mit leckerem Kuchen. Mehr bei Annetta Peters, ☎ 040-7221840.

Club 60 Plus e.V.

lädt ein zur 5-Seen-Fahrt im Herzen der Schleswig-Holsteinischen Schweiz

Reinbek – Am 1. August lädt der Verein »Club 60 Plus« ein zu einer 5-Seen-Fahrt nach Malente. Ein Mittagstisch ist vorgesehen im »Fährhaus-Niederklieveez« am Dieksee. Nachdem sich alle TeilnehmerInnen gestärkt haben, startet die 5-Seen-Fahrt im Herzen der Schleswig-Holsteinischen Schweiz. Die Anlegestelle liegt direkt am Fährhaus.

An Bord haben die Gäste Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen die Seefahrt zu genießen.

Kontakt und nähere Informationen bei G. Kalkbrenner, ☎ 0173-9037601, oder I. Klaver, ☎ 040-7229388. Die Organisatoren freuen sich sehr auf gern gesehene Gäste.

Anmeldung bis zum Sonnabend, 20. Juli, bei Frau Elke Naumann, ☎ 040-38651645

ELEKTROBAU HENRY KAULFUß

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität, Elektro-, Kran- und Hebeteknik

+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Heckenschnitt

ab € 10,-/lfm. Meter netto
inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

Ferienprogramm des Schützenvereins

Jugendliche ab 8 Jahren können jeden Mittwoch mitmachen

Reinbek – Während der Sommerferien veranstaltet der Reinbeker Schützenverein wieder ein Ferienprogramm. Interessierte Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren können jeden Mittwoch ohne Anmeldung um 17.30 Uhr in den Schützenverein kommen, Loddentallee 4.

Für die jüngeren stehen ein modernes Lichtpunktgewehr und eine Lichtpunktpistole zur Verfügung. Ab 12 Jahren kann mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole geschossen werden. Das Trefferbild wird direkt auf einem Bildschirm angezeigt.

Die lustige Jugendgruppe freut sich auf neue Gesichter. Das Sportschießen trainiert Ausdauer und Konzentration, Kraft und Reaktion, Koordination und Schnelligkeit sowie die Balance.

Betreut werden die Jugendlichen von Ariane Lehmann und Thomas Kopittke. Beide sind ausgebildete



Die Jugendgruppe mit den Trainern Ariane Lehmann links und Thomas Kopittke rechts freuen sich auf das Ferienprogramm

Jugendtrainer und Inhaber einer Jugendbasislizenz (JuBaLi).

Es ist zu beachten, dass Jugendliche eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten benötigen (§27 WaffG), die von der

Homepage des Vereins heruntergeladen oder vor Ort ausgefüllt werden kann.

Mehr: www.reinbeker-schuetzenverein.de zu finden.

GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.:

Jugend-Förder-Cup 2024

Dassendorf – Die Jugend des GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V. veranstaltet seit vielen Jahren den beliebten Jugend-Förder-Cup. Ein Turnier von der Jugend organisiert für Erwachsene. Alle Einnahmen fließen in die Jugendarbeit des Clubs. Unterstützt durch viele Sponsoren können viele Preise gewonnen werden.

Im Juni war es wieder soweit und die Golf-Jugend begrüßte 80 gut gelaunte Spielerinnen und Spieler zu »ihrem« Turnier. Bereits am frühen Morgen waren über 20 Jugendliche des Clubs aktiv. Begrüßung, Erläuterung von »Sonderwertungen«, Startgeschenke und vieles mehr standen im Angebot der Golf-Jugend.

Die Halfway-Verpflegung an der 10. Bahn war ein beliebter Treffpunkt. Organisiert von einigen Eltern fand sich für jeden Geschmack etwas, ob süß oder herzhaft. So konnten – nach kurzer Pause – die zweiten neun Löcher absolviert werden. Sieger des Wanderpokals wurden die Geschwister Alina und Colin Roger Würtz.

Eine wieder rundum gelungene Veranstaltung verbunden mit einem herzlichen Dank an die Jugendlichen des Golf-Club am Sachsenwald, die Einnahmen von 5.000 Euro für die Jugendkasse verzeichnen können.

Verwendet werden solche Mittel insbesondere für das Training der Jugendlichen. Wer Interesse hat, ist eingeladen, sonntags ab 12 Uhr zum Jugendtraining zu kommen. Wer sich vorab informieren möchte wendet sich an das Sekretariat, ☎ 04104-6120 oder auf der home-



Die Jugendlichen vom Golf-Club am Sachsenwald e.V. waren im vollen Einsatz für »ihr« Turnier.

page unter gc-sachsenwald.de/Sport/Jugend.

Vom 20.-23. August 2024 findet täglich von 10-17 Uhr das Jugend-Sommer-Camp statt. Dieses richtet sich an alle Spielstärken, auch

Anfänger sowie Gäste. Die Kosten für Gäste liegen bei 120 Euro für die vier Tage.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne entgegen: info@gc-sachsenwald.de

Dana Nehring

FRISURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Sommerfreizeit für 6- bis 10-Jährige



Der Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg veranstaltet eine Sommerfreizeit für 6- bis 10-Jährige vom 5.-11. August auf dem Campingplatz des Schulandheims Erlenried. Das Angebot verspricht jede Menge Natur und jede Menge Spaß und Abenteuer. Geschlafen wird in festen Zelten.

Die Teilnahmekosten für die einwöchige Freizeit betragen 140,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung. Eine Ermäßigung für finanziell schwach gestellte Familien ist möglich. Anmeldungen und weitere Informationen beim Kreisjugendring: ☎ 04542-843784, info@kjr-herzogtum-lauenburg.de oder www.kjr-herzogtum-lauenburg.de

Poetry Slam für Gliner Schüler

SCHOOL POETRY SLAM EINTRITT FREI

STADTBÜCHEREI GLINDE
• MARKT 2 •

15.07.24
• 18 UHR •

MÜHLENFUNKEN
• POP & POETRY FESTIVAL •

VERANSTALTER: EUROPA UNION GLINDE, ROTER PANTHER KOMMUNIKATION, WWW.MUEHLENFUNKEN.DE

Glinde – Im Rahmen der Veranstaltung »Mühlenfunken« veranstalten die EUROPA UNION GLINDE, ROTER PANTHER KOMMUNIKATION und die Stadtbücherei Glinde am Montag, 15. Juli, in der Stadtbücherei Glinde, Markt 2, einen Poetry Slam für Schüler und Schülerinnen der Gliner Schulen. Das Teilnehmerfeld ist geschlossen: Im Vorfeld finden drei Workshops zum Verfassen von Texten und Auftreten vor Publikum am Gymnasium Glinde und der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld statt. Die Teilnehmenden der Workshops werden ihre dort verfassten Texte live vor Publikum im großen Raum der Bücherei präsentieren. Moderiert wird das Ganze vom langjährigen Poetry Slam Veranstalter und Autoren Tobi Kirsch (Poetry Slam Oldenburg/NDS).

Die AutorInnen dürfen als Gewinner des Wettbewerbs beim Literaturprogramm der Veranstaltung »Mühlenfunken« am Sonnabend 7. September, ab 15.30 Uhr an der Gliner Kupfermühle auftreten. – Eintritt: frei

Street-Art in Wentorf

Graffiti-Kunst auf Stromkästen – Sprayerinnen und Sprayer gesucht

Wentorf – Die ersten Wentorfer Stromkästen haben ihre Metamorphose bereits hinter sich: Aus schmutzig-grauen Kästen sind farbenfrohe Kunstwerke entstanden – mitten im Ortskern von Wentorf sowie in einigen Wohnstraßen.

Der Verein Wentorfer Kulturwoche e.V. startet mit diesem Projekt eine Kunstaktion, die sowohl Wentorf verschönern und Passanten ganzjährig Freude bereiten soll als auch Graffiti-Künstlerinnen und -Künstlern offiziell Flächen für ihre Kunst bereitstellt. Jedes Jahr werden nun mindestens zwei KünstlerInnen mit der Gestaltung von Kästen vom Verein beauftragt. Fotos der ersten Werke sind unter www.wentorfer-kulturwoche.de/street-art/ zu finden.

Darüber hinaus sind interessierte Graffiti-Künstlerinnen und -Künstler aufgerufen, sich selbst einen Stromkasten in Wentorf zu suchen, den sie mit einem Motiv verschönern wollen. Ganz im Spirit der Kulturwoche ist das Projekt sowohl für Profis als auch für Amateure offen. Eingereicht werden müssen dafür der genaue Standort sowie Fotos von allen Seiten des Kastens und, falls vorhanden, die Kastennummer, die sich auf dem Kasten befindet. Zusammen mit dem Motiv-Entwurf, der idealerweise schon die Proportionen des Kastens aufgreift, kann das Team der Kulturwoche die nötigen Genehmigungen einholen und vergibt dann den Auftrag an und übernimmt bei Bedarf auch Materialkosten für eine Schutzmaske, Farben und Zubehör.

Auch über den Kontakt zu erfahrenen Sprayerinnen und Sprayern, die professionell Motivwünsche umsetzen können, freut sich das Team – denn gerne sollen auch Wünsche von Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt werden, die bereit sind, sich an den Kosten für eine Auftragsarbeit zu beteiligen oder sie ganz zu übernehmen. Dies kann in Form einer Spende an den Verein erfolgen – selbstverständlich gegen Spendenbescheinigung.

Bei Interesse und bei Fragen schreiben Sie bitte eine Mail an info@wentorfer-kulturwoche.de

DAS KLASSIK OPEN AIR HIGHLIGHT

»Die Zauberflöte« auf Gut Basthorst

W. A. Mozarts Oper präsentiert von der Prager Festspieloper



FOTO: PAULIS – DAS VERANSTALTUNGSBÜRO

Gut Basthorst – Auf Gut Basthorst, Auf dem Gut 5c, 21493 Gut Basthorst, präsentiert am Sonntag, 25. August, 19 Uhr, die PRAGER FESTSPIELOPER in einer Open-Air-Aufführung die zauberhafte Welt von Mozarts »Die Zauberflöte«. Die Besucher erwartet ein unvergessliches Opernerlebnis, das voller Emotionen, Abenteuer und musikalischer Brillanz ist.

Die mitreißende Handlung entfaltet sich um Prinz Tamino, der von der majestätischen Königin der Nacht beauftragt wird, ihre geliebte Tochter Pamina aus den Händen des mysteriösen Sarastro zu retten.

Eine Reise voller Prüfungen und Magie beginnt, begleitet von der bezaubernden Musik Mozarts.

EXKLUSIVE VERLOSUNG

2 Statistenrollen mit Begleitung zu gewinnen

Kulturfans, die Mozarts Zauberflöte nicht nur live erleben, sondern hautnah dabei sein möchten, haben die Möglichkeit, zwei Statistenrollen für die Open-Air-Opernaufführung am Sonntag, 25.8., auf Gut Basthorst zu gewinnen. Die beiden glücklichen Gewinner erhalten gemeinsam mit ihrer Begleitung freien Eintritt. Beim Einlass melden Sie sich an der Abendkasse und es wird der genaue Einsatz vereinbart, der entweder in der 1. oder in der 2. Hälfte des Stücks für ca. 15 Minuten terminiert ist. Vom zuvor vereinbarten Treffpunkt aus geht es in die Maske und auf die Bühne zu den Darstellern der Oper – um danach wieder neben Ihrer Begleitung den Rest der Vorstellung zu genießen.

Gewinnen kann man, wenn man folgende Frage beantwortet: Wie heißt das Instrument des Vogelfängers? Schreiben Sie uns bis zum 17.7.2024, 18 Uhr, die Antwort an redaktion@derReinbeker.de – alternativ per ☎ 040-72730117 – aus den richtigen Einsendungen werden per Zufall die beiden Gewinner ermittelt.

Die Aufführung wird von einem meisterhaften Ensemble interpretiert, das die fesselnden Charaktere der Oper zum Leben erweckt. Von der beeindruckenden Koloratur-Arie »Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen« der Königin der Nacht bis zur hinreißenden Melodie »Ein Mädchen oder Weibchen« von Papageno – die Zuhörer erwartet ein Feuerwerk an Emotionen und klanglicher Schönheit.

Erleben Sie die zeitlosen Themen von Liebe, Tapferkeit und Freundschaft in einer Oper, die die Herzen berührt und den Geist beflügelt.

Karten ab € 60,- an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und auf www.paulis.de

Weitere Infos & Tickets: 0531-346372 / tickets@paulis.de

VHS Sachsenwald: Kursleitung für Gymnastik gesucht

Reinbek – Die VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD sucht aktuell qualifizierte KursleiterInnen, die Freude haben, Gymnastik oder Cardio-Fitness zu unterrichten. Wer sich für eine spannende und abwechslungsreiche, freiberufliche Honorartätigkeit im Bereich der Gesundheitsbildung an der VHS in Reinbek interessiert, meldet sich bitte bei Julia Eggert: eggert@sachsenwald.de

Weitere Informationen gibt es auch unter www.vhs-sachsenwald.de oder telefonisch unter ☎ 040-72750580.

Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

...gleich neben

OBI

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

Zur Verteilung des REINBEKER
suchen wir zuverlässige Austräger für
**Aumühle, Krabbenkamp, Rein-
bek, Wohltorf und Wentorf**

Sandtner Werbung · Tel. 040 - 727 30 117
redaktion@derreinbeker.de



RG

REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek